

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortl. Redacteur Hr. Müller.  
Erscheinungs- u. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 6-8 Uhr.  
Ausgabe der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Literatur an Wochenenden bis  
11 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.  
Stille für Inseratentnahme:  
Otto Klemm, Unterstadtstr. 22,  
Sachs Hofstr. 21, port.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

**Preisliste 11.100.**  
Abonnementpreise  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.;  
halbjährlich 2 Thlr. 20 Ngr.;  
jährlich 4 Thlr. 30 Ngr.  
Jede Ausgabe Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Schreiben für Extrablätter  
ohne Postbestimmung 11 Ngr.;  
mit Postbestimmung 14 Ngr.  
Inserate  
4spaltige Daueranzeigen 1 1/2 Ngr.;  
2spaltige 2 Ngr.;  
1spaltige 3 Ngr.;  
laut meistentheils  
bestimmen unter d. Redaction  
des Spaltens 2 Ngr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 363.

Montag den 29. December.

1873.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim  
Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten  
**Karte und Rechnung bereits von heute an**  
in Empfang nehmen lassen.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung,

die Soldaten-Knaben-Erziehungs-Anstalt zu Kleinstruppen betreffend,  
vom 20. December 1873.

Nachdem mit Allerhöchster Genehmigung die Organisation der Soldaten-Knaben-Er-  
ziehungs-Anstalt zu Kleinstruppen in einigen Punkten eine Aenderung erfahren hat, so  
wird hierüber und über gedachte Anstalt im Allgemeinen folgendes zur öffentlichen Kenntniss gebracht:

- 1) Die Soldaten-Knaben-Erziehungs-Anstalt zu Kleinstruppen hat vorzugsweise den Zweck,  
die Erziehung von Söhnen guldienender Unterofficiere und Soldaten und anderer ihnen gleich-  
stehenden Militärpersonen zu erleichtern, und diese Söhne theilweise zum Wehr- und Militair-  
stande vorzubereiten.
- 2) Zur Aufnahme berechtigt sind die Söhne von Militärpersonen des Königl. Sächs. (XII.)  
Armee-corporps vom Feldwebel abwärts, welche entweder sich noch im activen Militairdienste befinden,  
oder aus diesem mit Invaliden-Versorgung oder dem Civilanstellungsschein ausgeschieden sind.  
Die Aufzunehmenden müssen ehelicher Geburt sein, das 11. Lebensjahr erfüllt haben und der  
evangelisch-lutherischen Confession angehören.
- 3) Die Auswahl unter den Angemeldeten geschieht durch das Kriegs-Ministerium, und zwar  
in folgender Ordnung:
  - a) zunächst die Söhne der noch im activen Dienste befindlichen Militärpersonen, sodann
  - b) väter- und mütterlose (ganze) Waisen von Militärpersonen, die im activen Dienste  
im Felde geblieben oder in unmittelbarer Folge des Dienstes gestorben sind,
  - c) väterlose (halbe) Waisen von Militärpersonen derselben Kategorie,
  - d) väter- und mütterlose (ganze) Waisen von Personen, die früher im Militair gedient  
haben und aus demselben mit Invaliden-Versorgung oder dem Civilanstellungsschein  
ausgeschieden waren,
  - e) väterlose (halbe) Waisen von Personen derselben Kategorie,
  - f) Söhne noch lebender früherer Militärpersonen, die aus dem Militairdienste mit In-  
validen-Versorgung oder dem Civilanstellungsschein ausgeschieden sind.
- 4) Die Aufnahme geschieht jedesmal zu Michaelis.  
Anmeldungen dazu haben bei dem Kriegs-Ministerium im Monat Juli vorher zu erfolgen.  
Für das Jahr 1874 finden auch noch Aufnahmen zu Ostern statt, zu welchen die An-  
meldungen spätestens im Laufe des Monats Januar 1874 zu bewirken sind.
- 5) Jedem Aufnahme-Gesuche sind beizufügen:
  - a) das Taufzeugniß des betreffenden Knaben,
  - b) ein ärztliches Zeugniß über den Gesundheitszustand desselben,
  - c) der Impfschein,
  - d) ein Schulzeugniß,
  - e) der Militairabschied u. des Vaters, wenn dieser nicht mehr activ dient,
  - f) der Trauschein der Eltern des Knaben,
  - g) der Todenschein der Eltern der Waisen,
  - h) ein obrigkeitliches Zeugniß über die Mittellosigkeit der Eltern des Knaben, insbeson-  
dere auch darüber, ob und aus welchem Fonds bisher Pension oder eine sonstige Unter-  
stützung, und wieviel dergleichen, sowie aus welcher Casse für den Knaben gezahlt  
worden ist.
- 6) Die zur Aufnahme bestimmten Knaben werden nach ihrer Einberufung in die Anstalt da-  
selbst vorerst durch den Anstaltsdirector in geistlicher und körperlicher Beziehung, beziehentlich unter  
Theilnahme des Anstaltsarztes, einer Prüfung unterworfen.  
Knaben, von denen sich dabei ergibt, daß sie mit der jüngsten Anstalts-Klasse nicht würden  
Schritt halten können, werden sofort zurückgewiesen; ebenso Knaben, welche mit Bräuchen oder  
sonstigen Schäden, die sie an der Theilnahme am Turn-, Schwimm- und Exercier-Unterricht behindern,  
als behaftet sich erweisen.  
Demnach haben jeder Zeit, sowohl bei der Aufnahme-Prüfung, als später, Betrüger ihre  
Wiederentlassung zu erwarten.
- 7) An Kleidungsstücken hat jeder Knabe bei der Aufnahme mitzubringen:
  - a) zwei gute Hemden,
  - b) zwei Paar Unterhosen,
  - c) zwei Paar Socken,
  - d) zwei dunkelfarbige Taschentücher, und
  - e) ein Paar neue schwarze Stiefeln.
- 8) Die Pensionen und Erziehungsbeiträge, die der betr. Knabe etwa bezieht, fließen während  
des Aufenthaltes desselben in der Anstalt Kleinstruppen in den Soldaten-Knaben-Erziehungs-Fond.  
9) Demnach sind mit Ausnahme einer gewissen Anzahl von Freistellen für jede Classe auf  
die Dauer des Aufenthaltes des betr. Jünglings in der Anstalt von diesem, bez. dessen Eltern und  
sonstigen Angehörigen, aber den Heimathsgemeinden noch besondere Unterhaltungs-Beiträge, und  
wenn noch Höhe von 1 Thlr. monatlich, an den Soldaten-Knaben-Erziehungs-Fond zu entrichten.

Diese Beiträge sind allvierteljährlich, am 1. October, 2. Januar, 1. April, 1. Juli, im  
Vorauß zu bezahlen, und haben sich die Eltern, Vormünder u. der Knaben in dieser Beziehung  
vor Aufnahme der letzteren durch schriftliches Versprechen verbindlich zu erklären.  
Jünglinge, für welche die Beiträge länger, als drei Monate im Rückstand geblieben sind, können  
sogar entlassen werden.

Auf die zeitlich und bis jetzt in die Anstalt aufgenommenen Jünglinge beziehen sich diese vor-  
stehenden Bestimmungen nicht.

10) Jünglinge, welche während ihres Aufenthaltes in der Anstalt sich sittlich schlecht führen,  
oder von welchen sich herausschließt, daß sie dem unter 1) mit erwähnten Zwecke der Anstalt — die  
Jünglinge derselben zum Wehr- und Militairstande vorzubereiten — nicht entsprechen werden, können  
von dem Kriegs-Ministerium auf motivirten Bericht der Anstaltsdirection jeder Zeit entlassen werden.

11) Der regelmäßige Abgang aus der Anstalt setzt die geforderte Confirmation voraus und  
findet dergestalt statt, daß diejenigen Jünglinge, welche sich weiter zum Wehr- und Militairdienste  
vorbereiten und deshalb in die Unterofficierschule zu Marienberg überzutreten wünschen,  
wenn sie in körperlicher und geistiger Beziehung den diesfalls bestehenden Anforderungen  
entsprechen, unmittelbar aus der Anstalt zum nächsten Aufnahme-Termin der Unterofficierschule  
(Michaelis, und für das Jahr 1874 auch Ostern), mit Bevorzugung vor allen anderen Bewerbern,  
in die untere Abtheilung der gedachten Schule übernommen, diejenigen Jünglinge dagegen, welche  
in die letztere nicht übertreten, sofort nach der Confirmation (zu Ostern) ihren Angehörigen, bez.  
Heimathsgemeinden zur weiteren Bestimmung über dieselben zurückgeschickt werden.

12) Diejenigen Jünglinge, welche in die Unterofficierschule übergetreten sind, und in dieser  
später dergestalt die Schulziele erreichen, daß sie den betreffenden Bestimmungen gemäß unmittelbar  
aus derselben in das Königl. Sächs. (XII.) Armee-corporps als Soldaten, beziehentlich Befreite oder  
Unterofficiere eintreten, erhalten die besonderen Unterhaltungs-Beiträge zurück, welche sie  
während ihres Aufenthaltes in der Anstalt zu Kleinstruppen nach Punkt 9 mit 1 Thlr. des Monats  
zu zahlen gehabt haben, wogegen eine solche Rückzahlung bei allen übrigen Jünglingen der  
Anstalt nicht stattfindet.

Dresden, am 20. December 1873.

Kriegs-Ministerium.  
von Fabricé.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung Militairpflichtiger zum Eintrag in die Stammrollen betr.

Nach den Bestimmungen der Militair-Erziehungs-Anstalt für den Deutschen Bund vom 26. März  
1868 sind für jeden Ort im Königreich Sachsen Verzeichnisse aller Militairpflichtigen (Stamm-  
rollen) zu führen und es liegt für die Stadt Leipzig die Führung dieser Stammrollen der unter-  
zeichneten Behörde ob.

In die Stammrollen sind einzutragen:

- 1) Militairpflichtige, welche in Leipzig geboren sind;
- 2) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein, dorthin ihren ordentlichen  
bleibenden Aufenthalt haben;
- 3) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein und ohne ihren ordentlichen,  
bleibenden Aufenthalt dorthin zu haben, als Studenten, Gymnasialisten oder Jünglinge  
anderer Lehranstalten, als Diensthofen, Haus- und Wirtschaftsdienende, Handlung-  
diener, Handwerker, Lehrlinge, Fabrikarbeiter oder als andere, in hiesigem  
Verhältniß stehende Personen, sich nur vorübergehend am hiesigen Orte aufhalten.

Dergleichen Militairpflichtige haben sich im betreffenden Geburtsjahre, soweit sie in Leipzig  
anwesend sind, in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar bei der mit Führung der Stammrolle  
beauftragten Behörde zum Behuf der Eintragung in dieselbe unter Vorlegung ihrer Geburts-  
schein oder Taufzeugnisse persönlich anzumelden.

Sind solche Militairpflichtige während der Anmeldefrist überhaupt nicht in Leipzig anwesend  
oder nur zeitweilig abwesend, so hat die Anmeldung in der nämlichen Zeit zu gedachtem Zwecke  
durch deren Eltern, Vormünder, Dienstherrn, Prinzipale, Lehrherren oder Arbeitgeber zu erfolgen.

Die Unterlassung der vorgeschriebenen Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thalern, im  
Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

Auch können Militairpflichtige, welche die Anmeldung verabsäumen, nach Befinden unter Ver-  
lust der Berechtigung, an der Lösung Theil zu nehmen und unter Verlust des aus etwaigen  
Reclamationsgründen erwachsenden Anspruchs auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militair-  
dienste, vorzugsweise zu demselben herangezogen werden.

Wir fordern demgemäß unter Hinweisung auf die vorerwähnten Strafen und unter Hinweis  
auf die außerdem eintretenden Nachteile alle oben erwähnten Militairpflichtigen, soweit sie im  
Jahre 1874 geboren sind, beziehentlich im Falle der Abwesenheit deren Väter, Vormünder, Dienst-  
herren, Prinzipale, Lehrherren oder Arbeitgeber hiermit auf:

1) die Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar künftigen Jahres auf hiesigem Rathhause  
im Courthaus-Kant in den Stunden von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags  
2 u. 6 Uhr unter Vorlegung der Geburtscheine oder Taufzeugnisse die vorgeschrie-  
bene Anmeldung zu bewirken.

Sollten Personen aus früheren Geburtsjahren, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge ge-  
leistet, sich hier aufhalten, so haben auch diese, sowie die bei voriger Musterung Zurückgestellten,  
in der nämlichen Weise sich anzumelden.

Gleichzeitig bringen wir zur allgemeinen Kenntniss, daß diejenigen Militairpflichtigen, welche  
im Laufe des Jahres, in dem sie zur Aufnahme in die Stammrolle sich anzumelden haben, ihren  
Wohnort oder Aufenthaltort in einen anderen Musterungsbezirk verlegen, dies sowohl der betref-  
fenden Behörde des Ortes, welchen sie verlassen, als der Behörde ihres neuen Wohn- oder Aufent-  
haltortes beifolgende Verifikation der Stammrolle ohne Verzug, sowie jeden Wohnortwechsel inner-  
halb des Stadtbezirks spätestens innerhalb drei Tagen bei Vermehrung der oben erwähnten Strafen  
und sonstigen Nachteile anzeigen verbunden sind.

Leipzig, am 15. December 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Stephan. Bürgermeister.

### Beschlüsse

des Rathes in der Plenarsitzung  
vom 3. December 1873.\*)

1.  
Nach Bewilligung einer Beihilfe an einen  
Militair-Beamten aus dem Fond für Geschenke  
und Unterstüßungen und nach Vergebung des  
Böhmischen Rathcollegienstipendii an einen alhier  
Studirenden auf zwei Jahre wird beschlossen,  
an Militair-Beamten der 1. Bürgerwehr an-  
statt der projectirten eiserne eine gemauerte  
Privetgrube in der Promenade mit einer Er-  
sparnis von ca. 600 Thlr. anzubringen, nachdem  
sich die Grubenmauerung als ausführbar und  
vortheilhafter herausgestellt hat, und den Stadt-  
verordneten hieron Mittheilung zu machen,  
die vormaligen Realquädräume in dem Ge-  
bäude der 1. Bürgerwehr für letztere mit einem  
Aufwand von 950 Thlr. vorbestimmt der einzu-  
\*) Bei der Redaction des Tageblattes eingegangen  
am 10. December.

holenden Zustimmung der Stadtverordneten  
bestellen zu lassen,

unter gleichem Vorbehalt den sterilen Flossplatz  
im öffentlichen Interesse des Salubrität mit  
Gartenanlagen und Rinderstallplätzen versehen,  
die deshalb vorgelegten Pläne aber zunächst noch  
einer Revision unterziehen zu lassen und  
die Hausfluchtlinien der Windmühlentstraße unter  
Beseitigung der Berengung auf deren Ostseite,  
und am Eingang der Westseite vom Königplatz  
herein zu reguliren,

den mit Herrn Peters über eine Parzelle an  
der Alexandersstraße verhandelten Kaufvertrag,  
dem die Stadtverordneten beigetreten sind, zu  
realisiren,

den bisherigen Röhrenwärter Postle, nachdem die  
Stadtverordneten gegen dessen erfolgte Wahl als  
Expedit bei der städtischen Wasserleitung Wider-  
spruch nicht erhoben haben, als solchen nunmehr  
anzustellen und zu verpflichten,

das Bauamt mit Anschaffung und Legung von  
70 neuen eisernen Straßenschleppendecken, nach-  
dem die Stadtverordneten zu den Kosten von

669 Thlr. 4 Ngr. Zustimmung ausgesprochen  
haben, zu bewilligen,  
die auf S. 97 der Allgemeinen Städte-Ord-  
nung gegründete Reclamation des Herrn Adv.  
Dr. Carl. Günther gegen dessen Wahl zum un-  
befoldeten Stadtrath auf Zeit, gleich den Stadt-  
verordneten für gerechtfertigt anzuerkennen und  
letztere zur Neuwahl aufzufordern,

den mit Herrn Weber über die Ronnenmühle  
abgeschlossenen Pachtvertrag auf ein Jahr bis  
Michaelis 1875 zu verlängern, jedoch mit Rück-  
sicht auf das Project einer Straßenanlegung von  
der Burggasse längs der Pleiße bis zur Prome-  
nade, unter der Bedingung, daß Herr Weber  
14 Tage nach erhaltener Aufforderung während  
dieser Pachtzeit das gesammte Pachtobject ohne  
Entschädigung gegen verhältnismäßigen Pacht-  
renten zurückzugeben hat,

den von den Stadtverordneten wiederholten  
Antrag, das städtische Areal neben der neuen  
Nicolaischule dem Abkommen gemäß zu veräußern,  
der Finanzdeputation zur Begutachtung darüber,  
ob oder wann eine Licitation an der Zeit sei,  
vorzulegen,

einem in Folge Krankheit ausscheidenden Lehrer  
der 1. Bürgerwehr zu dessen Ersatz Pension an  
100 Thlr. jährlich aus der Stadtcasse einen jähr-  
lichen Zuschuß von 200 Thlr. mit Rücksicht auf  
dessen und dessen Familie große Bedürftigkeit zu  
gewähren, und hierzu Zustimmung der Stadt-  
verordneten zu erbiten,

bei der Thomasschule zur Deckung des erforder-  
lichen mathematischen und naturwissenschaftlichen  
Unterrichts, welcher anderen angestellten Lehrern  
bei deren Ueberbürdung nicht übertragen werden  
kann, eine der vacanten Oberlehrerstellen mit einem  
Lehrer für diese Unterrichtsgegenstände zu be-  
setzen, und deshalb öffentliche Bekanntmachung zu  
erlassen,

und vom Einbau von Directorwohnungen in  
die beiden in Aussicht genommenen Schulen an  
der Partienstraße abgesehen, ohne hierdurch die  
Frage des Einbaues von Directorwohnungen in  
Schulgebäude im Principe erledigen zu wollen.

2.  
In der Erkenntnis, daß gutes und reines  
Trinkwasser eine wesentliche Voraussetzung für  
den öffentlichen Gesundheitszustand bildet, hat







**Vanderville-Theater.**  
 Montag: **Comtesse Orleans.** Feste mit  
 Anfang in 6 Bildern von Dr. J. v. Schmeißer  
 und P. Salinger. Beginn um 7 1/2 Uhr.  
 Opern- und Ballet-Abende: 1. Parquet 10 Rgr. Sperrpl.  
 im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr.  
 1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 2. Gallerie un-  
 gesperrt 5 Rgr. 3. Gallerie gesperrt 5 Rgr.  
 2. Gallerie ungesperrt 3 Rgr. Billets zu den  
 Opern- und Ballet-Abenden an der Cassé, wie auch  
 vorher im Comptoir des Theaters zu haben.  
 Der Beginn der Vorstellung **Concert** der  
 Theater-Capelle im Parterre-Saal, Anfang 6 Uhr.  
**Die Direction.**

**Privat-Theater.**  
 Vetter's Garten, Peterssteinweg Nr. 56.  
 Montag, 29. December:  
**Das Gefängnis.**  
 Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Preise der Plätze: Parquet 5 Rgr., 1. Ter-  
 rasse 3 Rgr.  
 Billets sind am Tage der Vorstellung beim  
 Oberkellner im Restaurant zu haben.

**Abfahrt der Dampfzweige auf der**  
 Berlin-Halle'schen Bahn: nach Berlin 4. 5. 10. 15.  
 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80.  
 nach Potsdam 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen  
 1) des hiesigen Kaufmanns **Eisemann West**  
 unter der Firma: **E. West**,  
 2) des Kaufmanns und Fabrikanten **August**  
**Ludwig Jörn** unter der Firma: **A. J. Jörn**,  
 3) des hiesigen Kürschners **Ludwig Gullmann**  
 ist vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concurs-  
 proceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an diese Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei  
 Vermeldung der Ausfälligkeit von denselben  
 zu 1 bis zum 12. Februar 1874  
 zu 2 19.  
 zu 3 23.  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 zu 1 am 9. April 1874  
 zu 2 11.  
 zu 3 21.  
 Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und Ansprüche  
 auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflegung  
 zu erscheinen und zwar unter der Termin-  
 warnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine aus-  
 bleiben oder eine von Seiten des Gerichts von  
 ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung  
 der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf  
 bevorzugte Befriedigung oder über andere den  
 Concurs betreffende Fragen verhandelt und be-  
 schlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu  
 lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen  
 Theil genommen und den gefassten Beschlüssen  
 zugestimmt hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 zu 1 der 29. Mai 1874  
 zu 2 18.  
 zu 3 5. Juni  
 Vormittags 12 Uhr  
 als Termin für Eröffnung eines Ordnungs-  
 erkenntnisses anberaumt worden.  
 Auswärtige Bestellte haben bei 5 Uhr.  
 Strafe zur Annahme künftiger Zustellungen  
 Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.  
 Leipzig, am 29. December 1873.  
**Das R. Gerichtsamte im Bezirksgerichte,**  
**Abtheilung III.** Ullrich

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

**Concursöffnung.**  
 Zu dem Vermögen des Schneiders und Kleider-  
 händlers **Ferdinand Lange** in Göhlitz ist auf  
 erfolgte Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Ge-  
 richtsamte der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle diejenigen, welche An-  
 sprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläu-  
 biger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Ver-  
 meldung der Ausfälligkeit von denselben  
 bis zum 3. Februar 1874  
 Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevor-  
 zugte Befriedigung unter Anführung der begrün-  
 denden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichts-  
 samte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist  
 mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden  
 mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,  
 hiernächst aber  
 am 18. April 1874  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur  
 Verhandlung über den Bestand der Masse und die  
 Gehahrung mit derselben, zur Prüfung und Aner-  
 kennung der freitragenden Forderungen und An-  
 sprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur  
 Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der  
 Terminwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Ter-  
 mine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts  
 von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles,  
 was über Feststellung der Masse und über Gebä-  
 hung mit derselben, sowie über Anerkennung der  
 angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf be-  
 vorzugte Befriedigung oder über andere den Con-  
 curs betreffende Fragen verhandelt und beschlos-  
 sen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu las-  
 sen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil  
 genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt  
 hätten.  
 Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren  
 durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen  
 sollte, ist  
 der 16. Mai 1874  
 Vormittags 12 Uhr

als Termin für Eröffnung eines Ordnungs-  
 erkenntnisses anberaumt worden.  
 Auswärtige Bestellte haben bei 5 Uhr. Strafe  
 zur Annahme künftiger Zustellungen Bevollmäch-  
 tigte am hiesigen Orte zu bestellen.  
 Leipzig, am 16. December 1873.  
**Das Königl. Gerichtsamte II.**  
 von Petrikowsky.

**Bekanntmachung.**  
 Den  
 30. December 1873 Vormitt. 11 Uhr  
 sollen im Auctionslocale des hiesigen Bezirks-  
 gericht's, Eingang III. parterre, 37 Cap. Cla-  
 viatur-Eisenbein und ein Eisenbein-Jahr von  
 60 Pfund gegen sofortige Bezahlung an den  
 Reißbietenden öffentlich versteigert werden.  
 Leipzig, den 28. November 1873.  
**Kgl. Handelsgericht im Bezirksgerichte.**  
 v. Fromberg. Fr.

**Auction.**  
 Montag den 12. Januar 1874  
 Nachmittags 3 Uhr  
 sollen im Auctionslocale des hiesigen Bezirks-  
 gericht's, Eingang III. parterre  
 zwei ziemlich neue, exact gearbeitete  
 Bomben-Maschinen mit 62  
 Kugeln  
 gegen Barzahlung an den Reißbietenden ver-  
 steigert werden.  
 Leipzig, den 17. December 1873.  
**Königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte,**  
**Abtheilung VII.**  
 Rosenmüller. Stobel.

**Auctions-Verkauf.**  
 Dienstag den 30. und Mittwoch den  
 31. d. M. von 10 bis 6 Uhr Abends  
 großer Auktionsverkauf der Florentiner  
 Wärmegeräthe, als: Bisen, Kan-  
 nen, Epaalen und andere Gegen-  
 stände.  
 Reichstraße 5. Reichstraße 5.

**Auction.**  
 In unserem Warenlager **Große Plauen-**  
**straße Nr. 28** sollen am **Mittwoch**  
**den 7. Januar 1874**, Vormittags 10 Uhr  
 circa 2500 Pfund bis Bengal, Java- und  
 Guatemala-Indigo,  
 100 Groß Maschinen-Röhren auf  
 Rollen,  
 200 Duzend vollene Jaden  
 meistbietend gegen baare Zahlung durch den  
 vereideten Auctionator Herrn **Kopprath** ver-  
 käuft werden.  
**Dresdner Handelsbank**  
 in Liquidation.

**Auction von Tafel-Waagen**  
**Petersstraße 15, heute 10 bis**  
**3 Uhr.**  
**Verlag von A. Mentzel in Leipzig.**  
 Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:  
**Religion, Moral, Natur-**  
**wissenschaft.**  
**Ein Praxebuch**  
**für das Wissen, gegen das Glauben**  
 von  
**H. Humm.**  
 1874. 8<sup>o</sup>. geh. 88 Seiten. 12 M.  
 Mit tief sittlichem Ernst, aber mit scharf-  
 schneidender, überzeugungstreuer Feder tritt der  
 Verfasser für den Förlfall jedes Reli-  
 gionsunterrichts in den Schulen, ob  
 höhere ob niedere, ob Knaben- ob Mädchenschu-  
 len, dagegen für Vermehrung des  
 naturwissenschaftlichen Unterrichts ein.  
 Der „Bildungsverein“ sagt darüber:  
 „Der Inhalt ist durch den Titel erschöpfend  
 bezeichnet. Der Verfasser stellt in begeisterter  
 Sprache in einem geistreichen Paradoxon  
 Jesus als einen Materialisten hin. Nach  
 seiner Auffassung ist der Materialist ein  
 Mensch, der sich für die Menschen zu opfern  
 im Stande ist, ja, in angestrengtester Arbeit  
 sich für sie opfert. Er entwickelt in der  
 Kritik unserer Schulen und Kirchen schnei-  
 dende Wahrheiten.“

**Für Neujahr!**  
 100 Visitenkarten 15 Neugr.  
**C. H. Reclam** sen., Burgstrasse No. 18.

**Neujahr-Karten**  
 in neuesten Mustern und  
 großer Auswahl empfiehlt  
**L. Gotter,**  
 Peterssteinweg 49.  
 100 Visitenkarten 15 Ngr.  
 C. H. Reclam sen. 18. Burgstrasse 18.

**Neujahrskarten u. Wünsche**  
 ernstesten wie auch komischen Inhalts, empfiehlt  
 in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen  
 Neumarkt  
**E. Otto Belchert,** (in der Marie) 42.

**Neujahrskarten**  
 in reichlicher Auswahl empfiehlt  
**Carl Schröter,** Nicolaisstraße 53.  
 Für Colporteurs empfehle zurückgehaltene  
 Karten komischen Inhalts zu billigsten  
 Preisen.  
**Journal-Lese-Kirke,**  
 die besten Journale enthaltend, empfiehlt  
**Paul Hessling,** Windmühl. 41.  
**100 Visitenkarten 12 Ngr.**  
**C. Mating Sammler,** Dainstr. 16.

OFFICIN  
 für  
 Kaufmännische Geschäftspapiere.  
**Buchdruckerei**  
**Heinr. Fischer & Co.**  
 LEIPZIG  
 Dicht am Markt-  
 platz. No. 2  
 Katharinen-  
 strasse.  
 Specialität  
**Adresskarten** einfarb. compli-  
 cirt - original.  
**Rechnungen** in schwarz oder blau,  
 roth und blau hinter.  
**Visitenkarten** von 15 Neugr. an  
 bis zu 1 Strafen  
 VERLOBUNGSRINGE ETC.  
 Memorandum, Medaillen, Preisourants  
 u. s. w.  
 geschmackvoll ausgeführt.

**Französisch.**  
 Eine junge Dame aus Paris ertheilt Unter-  
 richt in der französischen Sprache, in der Gram-  
 matik und ganz besonders in der Conversation.  
 Briefen unter „Conversation“ bittet man in  
 der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.  
**Ein Engländerin,** welche des Deutschen  
 mächtig ist, ertheilt Unterricht in der englischen  
 Sprache. Zu erst. Nicolaisstraße 53. Papier-  
 handlung von **Schäfer**, 1-2 Uhr zu sprechen.

**English Lessons.**  
**Mr. Wrangmore,**  
 Katharinenstrasse 25, III.

**Extra-Tanzstunden**  
 gründlich und schnell, auch für einzelne  
 Tänze, namentlich Walzer, jede Tageszeit.  
**C. Schirmer,** Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

**Tanz-Coursus.**  
 Beginn Dienstag den 30. Januar.  
 Gebrüder Anwandlungen 12-3 Uhr erbeten.  
**C. Schirmer,** Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

**W. Bernhardt,**  
 wohnt jetzt  
 Gr. Windmühlstr. 8/9,  
 nicht mehr  
 Thomaskirchhof

**Dr. med. Gleichner, Specialarzt**  
 für Garm- und  
 Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.

**Autographie.**  
 Autographische Arbeiten werden in jeder  
 Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-  
 graphie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-  
 geschriebene Autographen, in kleinen Auflagen,  
 schon nach einer halben Stunde geliefert von  
**H. A. Dache,** Steindruckerei,  
 (im Stern) 7. Hainstr. 7. (im Stern)  
**Zöpfe, Uhrketten u. Arm-**  
**bänder** werden gut und billig gefertigt.  
**G. Rödinger, Fris., Naaschm., Bathg.**



Die bei G. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# „Janus“

## Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Wir beehren uns hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß unser bisheriger Vertreter Herr Carl Koch in Leipzig die Verwaltung unserer General-Agentur niederlegen wird und wir an Stelle desselben die Herren **Rostock & Sohlelo, Leipzig, Weststraße 51 part.,** zur General-Agentur unserer Gesellschaft vom 1. Januar 1874 ab ernannt haben, und daß die Einlösung der demnächst fällig werdenden Prämien-Quittungen bei den letztgenannten Herren zu erfolgen hat. **Hamburg, December 1873.**

Die Direction.

## Leipziger Baubank.

In Gemäßheit der §§. 7 und 9 der Statuten fordern wir die Actionaire hierdurch auf, **dreissig Procent = 30 Thaler pro Actie** und zwar in der Zeit **vom 2. bis mit 7. Februar 1874** bei unserer Cassa — Bahnhofsstraße Nr. 2 allhier — unter Einreichung doppelter Kammerendosseins einzuzahlen. **Leipzig, den 27. December 1873.**

**Leipziger Baubank.**  
Schmidt. Brückwald.

Sieben ist erschienen u. in allen Buchhandlungen, sowie beim Verfasser à 1 Ngr. vorrätig:

## Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend. **Wertzlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarmuche, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Regeln von Edm. Bühlig, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.**

## Neujahr-Wünsche

Ritterstr. 41  
Groß-Verkauf 1 Et.,  
Einzel-Verkauf part.  
O. Th. Winokler.

## Postpacketadressen.



Durch zahlreiche Anfragen hiesiger Handlungen veranlaßt, theile ich hierdurch mit, daß ich in der Lage sein werde, darauf schon jetzt eingehende Bestellungen bis 1. Januar 1874 prompt liefern zu können. **C. G. Naumann in Leipzig.**

## Neujahrskarten,

**L. Bühle & Co., Klostergasse 14.**

## Neujahrskarten und Wünsche

neueste, elegante Muster, größte Auswahl  
**16. Hainstraße O. Mating Sammler, Hainstraße 16.**

## Neujahr- und Gratulationskarten

empfiehlt in großer Auswahl  
**Louis Rocca, Grimma'sche Straße 11.**

## Neujahr- u. Gratulationskarten

in schönster Auswahl empfiehlt  
**Wilhelm Hoffmann, Grimma'scher Steinweg 54.**



## Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie **B. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.**

## Anfertigung von Bildern

aller Art liefert wie bekannt billigst sauber und rauchfrei **F. A. Wedel, Petersstraße 41.**

## Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.

Von **sämtlichen Mineralbrunnen**, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, treffen **ausgesucht neue Sendungen** frischster Füllungen ein. **Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Seifen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademösser und Sulfenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlen-saures Wasser.**

Mineralwasser- Haupt-Versehung-Comptoir von **Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Keller.**

Die **Waldwell-Produete** (Unterkleider, Sohlen, Leibbinden, Watta, Präparate etc. von der **Lairitz'schen Fabrik** zu Remda in Thüringen, seit länger als 20 Jahren gegen

## Rheumatismus, Gicht etc.

unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen und verordnet und auch auf der **Welt-Ausstellung in Wien** mit einem **Anerkennungs-Diplom** ausgezeichnet, sind nur allein echt zu haben in **Leipzig** bei

**Carl Henke, Markt 4, Alte Waage.**

**NB.** Jedoch nur Watta-Präparate bei **J. G. Apitzsch, Petersstrasse 28.**

## Zum Königstrank.

(54,903 a) Wien 31/8. 73. — Empfangen Sie meinen verbindlichen Dank für Ihren ausgezeichneten Königstrank. Diefes angenehme Getränk hat bei mir wirklich wunderbare Wirkung hervorgebracht. Ich litt seit zwei Jahren an heftigen Nasenbluten und Schwindel, und schon nach viermaligem Gebrauch des Königstranks ließ das Bluten nach; nach der ersten Flasche fühlte ich mich ganz wohl und heiter. Einer meiner Freundinnen, welche schon seit Jahren an **nervösem Kopfschmerz** leidet, habe ich den Königstrank ebenfalls empfohlen, und auch sie fühlt nach der ersten Flasche schon merkliehe Erleichterung. **Anna Fichtner.**

(55,105 a) Wollseberg 18/9. 73. — Schon oft habe ich Ihren Königstrank bei entzündlichen Zuständen getrunken, und derselbe hat jedes Mal geholfen. Leider denkt man aber nicht alle Mal an diesen Heiltrank und läuft zum Arzt. Seit Oftern leide ich wieder an chronischer Reihkopf- und Schindelpfenzündung. Ich bin vom Arzte behandelt worden, bin auch im Bade Frankenhause gewesen, aber Alles umsonst. Ich gebrauchte Dies und Jenes, umsonst, da fällt mir wieder Ihr Königstrank ein, er wird geholt und nach zweimaligem Einnehmen bemerke ich, daß meine Augen etwas weiter sehen und nach Verbrauch von zwei Flaschen kann ich wieder lauter sprechen und die Schmerzen waren gelinder. Der Trank hat dieses Mal eine ordentliche Revolution im ganzen Körper hervorgebracht. **W. Raab, Lehrer.**

(55,257.) Warburg, 1/10. 73. — Meine Mutter leidet viel an **Brustschmerzen** und **Brustkrämpfen**, damit verbundener **Athemasch,** **Appetit-** und **Schlaflosigkeit** und **Seigenschwacht.** Da Ihr Trank früher gegen diese Uebel so **vortreffliche Dienste** geleistet, so bitte ich u. (Bestellung) **G. Mohr.**

(55,302 a) Schloß Hochheim a/M., 5/10. 73. — Mein Gatte, der Kammerherr und Major v. Warburg findet nur bei Gebrauch des Königstranks eine Linderung seines permanenten **Wagenkatarakts,** die Beseimmungen werden ganz unscheinbar. **G. v. B. ....**

(55,337 a) Rhönitz in Linzara, 9/10. 73. — Da Ihr Königstrank bei meinem achtzehnjährigen Sohne, der an **Falksucht** gelitten, durch Genuß von sechs Flaschen diese Uebel beseitigt hat, so bitte ich Ihnen meinen innigen Dank ab. — (Bestellungen für einen Verwandten.) **G. Schmidt, I. Chirurg. Schalle.**

(55,393.) Olaz, 13/10. 73. — Die 73 jähr. Frau Dorger trinkt Ihren Königstrank gegen **Brustleiden** mit dem besten Erfolg, so daß der Hausarzt Dr. Steinlich ihr den weiteren Gebrauch desselben empfohlen hat. Die Tochter hat mich ersucht, Ihnen dies zur **Bekanntmachung** mitzutheilen. **Eugen Pfaff.**

(55,397.) Uchen, 13/10. 73. — Der Königstrank ist unbedingt das beste Hausmittel für mich, nach dessen Gebrauch fühlte ich mich stets gesünder. Ich betrachte Sie als meinen wirklichen **Gesundheitsrath** und erkenne dies mit bestem Danke an. **Frau Hauptmann Kameke geb. v. Schudmann.**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: **Wirklicher Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstraße 208.**

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet im ganzen Deutschen Reich jezt **zwei Mark.** — Niederlage in

**Leipzig bei A. Th. Leobla, Nicolaisstraße Nr. 13,** in Dresden bei **Hermann Koch, Altmarkt,** in Auerbach bei **Gustav Müller, in Borna Löwen-Apotheke** und in fast allen Städten Sachsens.

## Gesundheit ist Reichthum.

**Werner's**

## Deutsches Porterbier

(Malzextract - Gesundheitsbier)

genau nach **medicinischer Vorschrift** unter besonderer Aufsicht **gebrant**

hat sich seit seiner Einführung trotz aller feindlichen Angriffe eines stets wachsenden Consums erfreut und sowohl **Leidenden** als **Gesunden** **wohltätig,** sogar **unentbehrlich** erwiesen; da **mein Deutsches Porterbier** anerkannt das **gehaltreichste** aller dergleichen Malzpräparate ist und auch noch den **Vorzug** der **größten Billigkeit** vor allen concurrenden Präparaten besitzt, so haben die **größten Autoritäten** der Wissenschaft dasselbe so empfohlen, daß es bereits längst in **hiesigen** und **andwärtigen,** sowohl **städtischen** als **anderen Kranken-** **heilanstalten,** **Heilbädern** eingeführt wurde, als auf **ärztliche Verordnung,** in **vielen Familien** als **diätetisches** und **stärkendes Heilmittel** weit und breit eingebürgert worden ist.

Der ungeahnte Verbrauch meines

## Deutschen Porterbieres

hat ihn während des Krieges in allen Militär-Hospitälern und in der Zeit der **Cholera-Epidemie** in allen Krankenhäusern Eingang verschafft.

Aber ein Unglück trat ein, die **Brauerei** gerieth in **Flammen** und das große **schöne Etablissement** wurde in **Schutt** und **Asche** verwandelt. **Beruhige** der mit **größter Energie** sofort getroffenen **wiedermühigen** Maßregeln habe ich jedoch meine **geehrten Kunden** stets **prompt** und **gediegen** beschiedigen können.

Diese **Gelegenheit** ist nun **benutzt** worden, um die ganze **Brauerei** großartig zu **erweitern,** **Arbeitsgeräthe,** **Maschinen** nach den **besten** Erfahrungen aus- **schaffen** und **lun** **Berein** mit den **langjährigen** **praktischen** **Erfahrungen** diese **Brauerei** als eine **Muster-Anstalt** bezeichnen zu können. Das

## Deutsche Porterbier

verkaufe ich, 17 Flaschen 1 Thaler, oder 17 Marken zu beliebigem allmähigen Gebrauch.

Beizeitig empfehle ich

## Echt Zerbster Bitterbier

rein und unversälicht, als **bestes** der **Gesundheit** zuträglichstes **Hausbier** in **Flaschen** 13/1 oder 22/2 1 Thlr., auch **Marken** zum **beliebigen** Gebrauch, in **Sehinden** zu **Brauerei-Preisen.**

**O. E. Werner, Magazingasse 12.**

Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.

Specialität: **Conto-Bücher.**

**A. Flaskämper, Leipzig, Universitätsstr.**  
Elegante Ausstattung. — Solide Arbeit. — Billigste Preisstellung.  
Lager hiesiger **Conto-Bücher** und **Schulpapiere.**

Gratz Carl Schlegel.

Seite  
Ber  
Knap  
Fange  
und D  
des leg  
„Janu  
nenom  
Erliegt  
in läge  
„Kug  
treten  
Abhän  
Gewäse  
lichte  
Der  
Briber  
hat sic  
Verthe  
um bei  
nachst  
durch die  
meinen  
Stellung  
Vehran  
wesentl  
keit einb  
Gustav  
Kammer  
Kanzl  
für den  
ist, hat  
Kanzl  
demselb  
Vehring  
und zugle  
Freise der  
sowie zur  
Erlas-Ver  
Hautkr  
Aufgaben  
Wichtig  
Stellung  
während  
administ  
Erlas-Ver  
über, so  
geschle  
heiner  
Deutsch  
geschäfl  
rühren  
Die it  
lebhaft  
Hofstale  
als morg  
E n a n u e  
eignit, so  
verschie  
hat für  
kann ihn  
neine mo  
unfere ver  
das Verla

Zöpf

Zöpf

He

He

He

He

He

He

He

He

He

He

He

He

He

He







# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar künftigen Jahres ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt folgende zu diesem Zeitpunkt fällige Zinsen-Coupons und ausgeloste Anleihe-Obligationen in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr spesenfrei eingelöst.

## A. Zinsen-Coupons

- der Actien der Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis mit 3% Tblr.,
- = = = Kronprinz-Rudolf-Bahn mit 5 fl. Oesterr. Währ. Silber,
- = = = Oesterr. Nordwestbahn mit 5 fl. Silber österr. Währung (9 Mark 60 Pf. = 3 Tblr. 6 Gr.)
- = = = Bank für Handel und Industrie in Darmstadt mit 2 Tblr. 25 Gr. 8 Pf. (bis 31. Januar),
- der vollgezählten Actien der Braunkohlen-Actien-Gesellschaft Grube Agnes in Reuseltwitz mit 6 Tblr. 7 Gr. 5 Pf.

## B. Anleihe-Coupons

- der Altenburg-Teitzer Eisenbahn,
- = Ansfig-Teplitzer Eisenbahn,
- = Böhmisches Westbahn à 4 Tblr. 14 Gr. 1 Pf.,
- = Salzischen Carl Ludwigs-Bahn,
- = Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis,
- = Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau),
- = Magdeburg-Salzerstädter Eisenbahn (bis 15. Januar),
- = früheren Magdeburg-Wittenberg'schen Eisenb. (bis 15. Januar),
- = Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft (5% Anl.),
- = Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,
- = Coburg-Gotha'schen Credit-Gesellschaft (Pfandbrief-Coupons),
- = Südösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn (3% und 5% Prior.),
- = Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn,
- = Thüringer Eisenbahn I.-V. Emission (vom 2.-31. Januar),
- = Stadt Dresden,
- = Stadt Senf (4 1/2% Anleihe),
- = Stadt Markneukirchen,
- = Stadt Oelsnitz,
- = Falkensteiner Parochial-Anleihe,
- = Chemnitzer Actien-Spinnerei,
- = Thode'schen Papier-Fabrik,
- des Niederwürschnitz-Rirschberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
- = Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins (bis 31. Januar),
- = Braunkohlen-Vereins Grube Ernst in Reuseltwitz,
- der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

## C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen

- der Böhmisches Westbahn,
- = Salzischen Carl Ludwigs-Bahn,
- = Südösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn (3% und 5% Prioritäten mit Ausschluß von Serie X.),
- = Stadt Senf,
- = Thode'schen Papier-Fabrik,
- = Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

Leipzig, den 22. December 1872.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Oberhemden,**  
Krause in  
**Herren-Kragen,**  
Manschetten, Cravatton,  
Flanellhemden und Einsätze  
empfehlen  
**Ernst Leidertts,**  
15, Grimma'sche Straße 15.

100 Flaschen  
**f. Rothwein-Punsch-Essenz**  
sollen wegen zu spätem Eintreffens heute u.  
morgen pr. Flasche 14  $\frac{1}{2}$  verkauft werden bei  
**A. Faisankor.**  
Schützengäßchen Nr. 1.

**Punsch-Essenzen** von altem Jam.-Rum und Trac de Goa à Flasche 1  $\frac{1}{2}$  u. 17% w.  
**Rothwein-Punsch-Essenz** à Flasche 1 Tblr.,  
**Schwedischen Punsch,** kalt zu trinken, à 1 Tblr.  
empfehlen in höchster Qualität

die Engel-Apotheke.

# Sylvester.

## Algier-Blumenkohl

empfehlen billigst  
Ernst Klossig, Hainstrasse 3.

Auf Bestellung werden kalte Schüsseln  
von dem einfachsten bis zu den feinsten ange-  
fertigt. Ferner empfehle Rheinweine aus  
den renommierten Kellereien des Herrn A. Wil-  
helmy in Wiesbaden, sowie div. Grog- u. Punsch-  
Essenzen, f. Liqueure, Rum, Arac, Cognac etc.  
**L. Sulzer,** Petrus-  
steinweg 51.  
Fleisch- u. Delicatessenhandlung.

**Große Vögelzungen,**  
frische Vögelzungen empfehlen in vorzüg-  
licher Qualität  
**G. H. Werner,** St. Fleischergasse 29.

Zum Vertreiben werden gekauft u. angenommen:

**F. F. Jost,**  
Leipzig, I. J. Jost, Grimm. Str. 4. 1 Treppe nahe der Post.  
Verkauf von  
Uhren unter Garantie:  
Silberuhren v. 4-12 Tblr.  
Kuhren von 6-12 Tblr.  
Kuhren mit 12-15 Tblr.  
Kuhren mit 15-20 Tblr.  
Kuhren mit 20-25 Tblr.  
Kuhren mit 25-30 Tblr.  
Kuhren mit 30-35 Tblr.  
Kuhren mit 35-40 Tblr.  
Kuhren mit 40-45 Tblr.  
Kuhren mit 45-50 Tblr.  
Kuhren mit 50-55 Tblr.  
Kuhren mit 55-60 Tblr.  
Kuhren mit 60-65 Tblr.  
Kuhren mit 65-70 Tblr.  
Kuhren mit 70-75 Tblr.  
Kuhren mit 75-80 Tblr.  
Kuhren mit 80-85 Tblr.  
Kuhren mit 85-90 Tblr.  
Kuhren mit 90-95 Tblr.  
Kuhren mit 95-100 Tblr.  
Kuhren mit 100-105 Tblr.  
Kuhren mit 105-110 Tblr.  
Kuhren mit 110-115 Tblr.  
Kuhren mit 115-120 Tblr.  
Kuhren mit 120-125 Tblr.  
Kuhren mit 125-130 Tblr.  
Kuhren mit 130-135 Tblr.  
Kuhren mit 135-140 Tblr.  
Kuhren mit 140-145 Tblr.  
Kuhren mit 145-150 Tblr.  
Kuhren mit 150-155 Tblr.  
Kuhren mit 155-160 Tblr.  
Kuhren mit 160-165 Tblr.  
Kuhren mit 165-170 Tblr.  
Kuhren mit 170-175 Tblr.  
Kuhren mit 175-180 Tblr.  
Kuhren mit 180-185 Tblr.  
Kuhren mit 185-190 Tblr.  
Kuhren mit 190-195 Tblr.  
Kuhren mit 195-200 Tblr.  
Kuhren mit 200-205 Tblr.  
Kuhren mit 205-210 Tblr.  
Kuhren mit 210-215 Tblr.  
Kuhren mit 215-220 Tblr.  
Kuhren mit 220-225 Tblr.  
Kuhren mit 225-230 Tblr.  
Kuhren mit 230-235 Tblr.  
Kuhren mit 235-240 Tblr.  
Kuhren mit 240-245 Tblr.  
Kuhren mit 245-250 Tblr.  
Kuhren mit 250-255 Tblr.  
Kuhren mit 255-260 Tblr.  
Kuhren mit 260-265 Tblr.  
Kuhren mit 265-270 Tblr.  
Kuhren mit 270-275 Tblr.  
Kuhren mit 275-280 Tblr.  
Kuhren mit 280-285 Tblr.  
Kuhren mit 285-290 Tblr.  
Kuhren mit 290-295 Tblr.  
Kuhren mit 295-300 Tblr.  
Kuhren mit 300-305 Tblr.  
Kuhren mit 305-310 Tblr.  
Kuhren mit 310-315 Tblr.  
Kuhren mit 315-320 Tblr.  
Kuhren mit 320-325 Tblr.  
Kuhren mit 325-330 Tblr.  
Kuhren mit 330-335 Tblr.  
Kuhren mit 335-340 Tblr.  
Kuhren mit 340-345 Tblr.  
Kuhren mit 345-350 Tblr.  
Kuhren mit 350-355 Tblr.  
Kuhren mit 355-360 Tblr.  
Kuhren mit 360-365 Tblr.  
Kuhren mit 365-370 Tblr.  
Kuhren mit 370-375 Tblr.  
Kuhren mit 375-380 Tblr.  
Kuhren mit 380-385 Tblr.  
Kuhren mit 385-390 Tblr.  
Kuhren mit 390-395 Tblr.  
Kuhren mit 395-400 Tblr.  
Kuhren mit 400-405 Tblr.  
Kuhren mit 405-410 Tblr.  
Kuhren mit 410-415 Tblr.  
Kuhren mit 415-420 Tblr.  
Kuhren mit 420-425 Tblr.  
Kuhren mit 425-430 Tblr.  
Kuhren mit 430-435 Tblr.  
Kuhren mit 435-440 Tblr.  
Kuhren mit 440-445 Tblr.  
Kuhren mit 445-450 Tblr.  
Kuhren mit 450-455 Tblr.  
Kuhren mit 455-460 Tblr.  
Kuhren mit 460-465 Tblr.  
Kuhren mit 465-470 Tblr.  
Kuhren mit 470-475 Tblr.  
Kuhren mit 475-480 Tblr.  
Kuhren mit 480-485 Tblr.  
Kuhren mit 485-490 Tblr.  
Kuhren mit 490-495 Tblr.  
Kuhren mit 495-500 Tblr.  
Kuhren mit 500-505 Tblr.  
Kuhren mit 505-510 Tblr.  
Kuhren mit 510-515 Tblr.  
Kuhren mit 515-520 Tblr.  
Kuhren mit 520-525 Tblr.  
Kuhren mit 525-530 Tblr.  
Kuhren mit 530-535 Tblr.  
Kuhren mit 535-540 Tblr.  
Kuhren mit 540-545 Tblr.  
Kuhren mit 545-550 Tblr.  
Kuhren mit 550-555 Tblr.  
Kuhren mit 555-560 Tblr.  
Kuhren mit 560-565 Tblr.  
Kuhren mit 565-570 Tblr.  
Kuhren mit 570-575 Tblr.  
Kuhren mit 575-580 Tblr.  
Kuhren mit 580-585 Tblr.  
Kuhren mit 585-590 Tblr.  
Kuhren mit 590-595 Tblr.  
Kuhren mit 595-600 Tblr.  
Kuhren mit 600-605 Tblr.  
Kuhren mit 605-610 Tblr.  
Kuhren mit 610-615 Tblr.  
Kuhren mit 615-620 Tblr.  
Kuhren mit 620-625 Tblr.  
Kuhren mit 625-630 Tblr.  
Kuhren mit 630-635 Tblr.  
Kuhren mit 635-640 Tblr.  
Kuhren mit 640-645 Tblr.  
Kuhren mit 645-650 Tblr.  
Kuhren mit 650-655 Tblr.  
Kuhren mit 655-660 Tblr.  
Kuhren mit 660-665 Tblr.  
Kuhren mit 665-670 Tblr.  
Kuhren mit 670-675 Tblr.  
Kuhren mit 675-680 Tblr.  
Kuhren mit 680-685 Tblr.  
Kuhren mit 685-690 Tblr.  
Kuhren mit 690-695 Tblr.  
Kuhren mit 695-700 Tblr.  
Kuhren mit 700-705 Tblr.  
Kuhren mit 705-710 Tblr.  
Kuhren mit 710-715 Tblr.  
Kuhren mit 715-720 Tblr.  
Kuhren mit 720-725 Tblr.  
Kuhren mit 725-730 Tblr.  
Kuhren mit 730-735 Tblr.  
Kuhren mit 735-740 Tblr.  
Kuhren mit 740-745 Tblr.  
Kuhren mit 745-750 Tblr.  
Kuhren mit 750-755 Tblr.  
Kuhren mit 755-760 Tblr.  
Kuhren mit 760-765 Tblr.  
Kuhren mit 765-770 Tblr.  
Kuhren mit 770-775 Tblr.  
Kuhren mit 775-780 Tblr.  
Kuhren mit 780-785 Tblr.  
Kuhren mit 785-790 Tblr.  
Kuhren mit 790-795 Tblr.  
Kuhren mit 795-800 Tblr.  
Kuhren mit 800-805 Tblr.  
Kuhren mit 805-810 Tblr.  
Kuhren mit 810-815 Tblr.  
Kuhren mit 815-820 Tblr.  
Kuhren mit 820-825 Tblr.  
Kuhren mit 825-830 Tblr.  
Kuhren mit 830-835 Tblr.  
Kuhren mit 835-840 Tblr.  
Kuhren mit 840-845 Tblr.  
Kuhren mit 845-850 Tblr.  
Kuhren mit 850-855 Tblr.  
Kuhren mit 855-860 Tblr.  
Kuhren mit 860-865 Tblr.  
Kuhren mit 865-870 Tblr.  
Kuhren mit 870-875 Tblr.  
Kuhren mit 875-880 Tblr.  
Kuhren mit 880-885 Tblr.  
Kuhren mit 885-890 Tblr.  
Kuhren mit 890-895 Tblr.  
Kuhren mit 895-900 Tblr.  
Kuhren mit 900-905 Tblr.  
Kuhren mit 905-910 Tblr.  
Kuhren mit 910-915 Tblr.  
Kuhren mit 915-920 Tblr.  
Kuhren mit 920-925 Tblr.  
Kuhren mit 925-930 Tblr.  
Kuhren mit 930-935 Tblr.  
Kuhren mit 935-940 Tblr.  
Kuhren mit 940-945 Tblr.  
Kuhren mit 945-950 Tblr.  
Kuhren mit 950-955 Tblr.  
Kuhren mit 955-960 Tblr.  
Kuhren mit 960-965 Tblr.  
Kuhren mit 965-970 Tblr.  
Kuhren mit 970-975 Tblr.  
Kuhren mit 975-980 Tblr.  
Kuhren mit 980-985 Tblr.  
Kuhren mit 985-990 Tblr.  
Kuhren mit 990-995 Tblr.  
Kuhren mit 995-1000 Tblr.

Billige Goldwaaren,  
goldene und silberne Uhren, Ketten,  
Ringe, Medaillons etc.  
Einlauf von Gold, Silber, Uhren bei  
**E. Schultze,**  
Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße.

**Operngläser** für beide  
Augen von 2 1/2 Tblr. an,  
elegante Fernrohre und  
Klemmer von 25 Rgr. an,  
Thermometer aller  
Art von 7 1/2 Rgr. an,  
Barometer, Sumpen, Heißzeuge, Arbeit-  
brillen von 20 Rgr. bis zum feinsten empfiehlt  
in größter Auswahl  
**O. H. Meder, Optisches Institut,**  
Markt, Kaufhalle i. Durchgang, Gemälde 27.

**Zu Besoehorungen**  
empfehlen viele hübsche und nützliche Gegenstände  
billig die Porzellan- und Steinguthandlung von  
**Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 11.**

Gebrüder Hennigke  
Hutfabrik Grimma'sche Straße.

**Moritz Nabich,**  
Kleine Gasse 4, II, Reichels Garten,  
verkauft rotte und weiße Bordeaux-Weine  
von Chaperon & Lagrèze in Bordeaux und  
Champagner von Sanson père & in  
Reims.

**Saure Gurken,**  
groß und haltbar in Orknoten und schneid-  
f. Gurken } in Gebinden jeder Größe  
f. Pfeffergurken }  
f. Perizwiebeln }  
empfehlen billigst  
**Wilhelm Voigt, Nicolaisstraße 18.**

**Mais**  
in jeder Quantität, besonders zur Brennerei,  
empfehlen  
Leipzig.  
**F. Stiefel,**  
Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46.

**Fette Dresdner Gänse**  
verkauft heute Nachmittag von 2 Uhr an in  
Griechenhaus, Katharinenstr. 2. O. Wierber.

**Caviar**  
besten grauen Astrachaner,  
in 1/2-2  $\frac{1}{2}$ -Tönnchen, sowie in Gebinden von  
10-100  $\frac{1}{2}$   
**Ernst Klossig, Hainstrasse 3.**

**Wein-, Austern-  
und  
Ital. Waaren-Handlung**  
en gros & en détail  
von  
**J. A. Nürnberg Nachfolger,**  
Leipzig,  
Markt und Hainstrassen-Ecke im Keller.

**Wein- und Frühstückstube.**  
Die feinsten russischen und italie-  
nischen Salate liefert auf vorzüg-  
licher Beschlung die Schüssel von 1 bis 3 Tblr.  
**Theodor Schwonnicko.**

(Sch  
groß  
Rück  
Ein  
verfu  
Ein  
Kraut  
den  
zu be  
Ein  
trieb  
ist  
26,00  
zu  
ihre  
Eypel  
In  
gerich  
mit  
mach  
zu  
be  
Chiff  
Eyp  
in  
Ein  
verbur  
Sagt,  
oder  
S  
in der  
zu  
Planin  
Ein  
verla  
Ein  
kaufen  
zu  
schm  
Ein  
Ed  
W  
Jaquet  
Tod  
Ein  
des  
Preisen  
Ein  
jeder,  
Ein  
Lafet  
Grim  
Ein  
wand,  
und  
Gesund  
voll  
Ein  
geblie  
Zwei  
betten  
kaufen  
Ein  
billig  
In  
Secret  
verpre  
Reue  
matra  
Gains  
Ein  
für  
Familie  
verfau  
Soph  
verfau  
Ein  
Das  
Berfau  
Rö  
gebau  
wie  
Cassa  
Presse  
Selber  
Ein  
bleibt  
ändert  
und  
Ein  
gebau  
breit  
gan  
Wittig



Verkäufe.

Ein Villenbauplatz

(Eckplatz) in der Plagwitzer Str. — etwa 3700 qm groß — ist gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen.

Ein neugebautes schönes Haus ist sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Plagwitz, Biegelstraße Nr. 17, I.

Ein Geschäft, sehr frequent, mit 30 Morgen Areal, 5 Stunden von Leipzig gelegen, ist für den Preis von 5000 M bei Anzahlung zu verkaufen. O. E. Mänchenhausen, Thomastr. 7.

Eine großartige Brauerei im bestem Betriebe, mit sämtlichen Utensilien und Borräthen, ist für den Preis von 60,000 Thalern mit 26,000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Chiffre G. No. 1. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Buchdruckerei-Verkauf.

In Dresden ist eine altdenominirte, gut eingerichtete

Buchdruckerei

mit 3 Schnellpressen und den nöthigen Hilfsmaschinen unter günstigen Bedingungen bald zu verkaufen. Gefällige Offerten werden unter Chiffre K. V. 611 von der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Dresden entgegen genommen.

Ein Werk u. Fleischwarengeschäft, verbunden mit Fleischhändler-Verkauf, in guter Lage, ist zu verkaufen, unter Umständen sofort oder 1. April zu übernehmen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter C. M. II. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen sind unter Garantie gute Pianinos St. Fleischergasse 17, II., S. Schre.

Ein sehr feines Klav. u. Pianino ist billig zu verkaufen Schulberggasse 6, III. links.

Ein Meißel (Schuppen) ist billig zu verkaufen Rathparnstraße 16. Uhrmacher Haase.

Zu verkaufen ein neuer eleganter Verkaufswagen Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein neuer Valetot ist zu verkaufen Schmied, Neuer Anbau 1, I. Tr. Schmidt.

Winter

Ueberdächer, Anzüge, Hosen u. Westen, feiner Ball-Anzug, dengl. Frauen-Paletots und Jaquets Verkauf Barfußgässchen 5, II.

Todten-

Kleider und Atlas-Kissen vorzüglich Hall. Gasschen 13, I.

Ein Vorken Schürpen & 15 Nr. das Stück, seidene Bänder zu den billigsten Preisen werden verkauft Reichstraße 14, Hof II. H. Cohn.

Bilg! 3 gute Damenhüte, 3 Winter-Überzieher, 4 Hosen St. Fleischergasse 3, I. links.

Großfeiner schwarzer Seidenrips und Lasset zu Kleidern ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 2. Stage.

Eine Partie versch. Wollentwaren, Reinwand, Stangenleimwand, Handtücher, Herren- und Damenbinden, verschiedene Kleiderstoffe, Gesundheitsjaden, Sammetbinden, Unterhosen 15 M, wolk. Kantenträger 26 M, halb Lama 2 1/2 M die Elle. Die Waaren sind von Weibern jurtüch-geblieben und werden ausverkauft Sternwartenstraße 18 e part.

Zwei Gebett rotze, zwei Gebett blaue Federbetten und drei einzelne Deckbetten sind zu verkaufen Burgstraße 11, Hof v. 2. Thür 1 Tr.

Federbetten, sowie alle Sorten Bettfedern billigt Nicolaisstr. 31, Hof quers. II. bei Cnke.

Zu verkaufen ist weggungshalber ein alter Secretair, Sopha, Kleiderkranz, Bettstellen, Copirpresse u. Peterstr. 7, 2 Tr. links.

Neue gut gearbeitete Sophas u. Sprungfeder-matratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Gaisstraße 24. B. Braun, Tapezierer.

Ein polirter, sehr gut gehaltenes runder Tisch für 8 Personen, passend für Restauration oder Familien, und eine gute Bettstelle sind billig zu verkaufen Reichsstraße in der Apotheke 1 Tr.

Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Aufpolieren verleben, Stufen tapezieren u. empfiehlt sich G. Holt, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Das Möbel-Geschäft, St. Fleischerg. 15, Verkauf und Einkauf jeder Art

Möbels, Spiegel, Holzkernmöbels, gebraucht und neu, auch Federbetten, so wie Contor- und Geschäftsmöbels, als: Cassaschränke, Contorpulte, Sessel, Pressen, Waagen, Sdentische, alte eis. Selbessen und „allerlei Werthsachen“

Ein- u. Verkauf St. Fleischerg. 15, kleibt auch bevorstehende Messe unverändert, in beiden Parterre-Socialen und Entresol.

Trog zu verkaufen! Ein schmiedeeiserner, ganz neuer, nicht gebrauchter Trog, 220 Ctm. lang, 116 Ctm. breit u. 34 Ctm. tief, 7 1/2 Ctr. schwer, steht ganz billig zu verkaufen bei Wegger & Wittig, Windmühlenstraße 42, Hinterhaus.

1 pol. Contorpult,

1 groß. Haupteis od. Pfeilgestühl, 2 K. Damen-sauteils, Causseusen, Sophas, Ottomanen in Selde, Büsch, Nips u. Damast, Secretaire, Bertilows, Gallerispinden, Kleider-, Wäsche-, Bücher- und Küchenchränke, große Auswahl Tische, Stühle, Marmor- u. and. Waschtische, Pfeilerpiegel, ovale und gewöbnl. Hgl. sind zu verkaufen Centralhalle neben der Restauration.

Cassa-Schränke } gr. 2thür., gr. 1thür., } mittelgr., K. Privatgeld- „in allen Größen“ } schränke, ganz kleine zum Einmauern, eis. Handkassatten, eis. Cassen (Rissen), Doppelpulte, ein. Pulte, Schreibtische, Drehstuhl, Briefregale u. Schränke, Copirpressen, Fedentafeln, 2 weissegr. Waarenregale, 6 G. lg. u., wegen Räumern billig Reichstraße 15, C. F. Gabriel.

Billards

Stehen 2 kleine gebrauchte sowie 1 deutsches zum Verkauf bei W. Seifler, St. Fleischerg. 21.

Ein kleiner Dampfessel (1 Atm.), passend für Gärtnereien, Dampfheizungen u. ist mit sämtlicher Armatur (wegen Vergrößerung der Anlage) zu verkaufen und in etwa 1 1/2 bis 2 Monaten abzugeben, weil bis dahin noch im Betrieb. Näheres zu erfragen in der Johannis-Apotheke (am Dresdner Thor)

Eine Kochmaschine wie Ringener, ziemlich neu, für eine größere Wirtschaft passend, ist billig zu verkaufen im Hotel zum Norddeutschen Hof.

Ein großer starker Jagdhund ist billig zu verkaufen vom Consumverein Schmied.

2 alte u. 6 junge engl. Kanarienvogel sind zu verkaufen oder gegen einen Canarienvogel zu vertauschen Pfaffen- oder Straße 16 beim Gärtner.

Kaufgesuche.

Wird ein Haas mit guter Verzinsung baldigt gesucht. Off. C. 1258. mit genauer Angabe an Robert Braunen, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Von Capitalisten beantragt, für selbige Grundstücke zu erwerben, ersuche verkaufslustige Besitzer Offert mit gen. Angaben mir zugehen zu lassen. Peterstr. 1, III. Etage.

Zu kaufen gesucht ein geb. Pianoforte, Piano oder Flügel. Adr. erb. bei Herrn Kaufmann B. Wagner, Universitätsstraße 7.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufte u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Verkauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr. Leibhanssch. u. Adr. erb. St. Fleischerg. 19, Hof I. M. Kromer.

Getragene Herrenkleider kaufte zu höchsten Pr. F. Rädiger, Reichstraße 17 — 18, 4. Et.

Frauenhaare kaufte stets zum höchsten Preis Emil Essenberg, Freizeit, St. Fleischerg. 18.

Ein Wasserbassin

zur Herstellung einer Wasserleitung für ein größeres Grundstück wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen unter Chiffre W. L. in der Expedition dieses Blattes.

Basenfelle kaufte bis 6 M pr. Stück Drühl 52, 1. Etage.

Ein schwarzes Kästchen bittet man zu schenken oder zu verk. dem Rutscher Humboldtstr. 16.

Ein eleganter Schlitten, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. G. 22. niederzulegen.

Kippstühle-Gesuch. Eine Kippstühle sammt Zubehör wird zu kaufen gesucht. Adressen unter K. G. in der Filiale dieses Blattes, Gaisstraße Nr. 21.

Eine gebrauchte Stiefelkiste in unbeschädigtem Zustand, ca. 1/2 Meter lang, 1 1/4 Meter breit, sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Filiale dieses Blattes, Gaisstraße Nr. 21.

Capital-Gesuch.

Kauf ein im besten Zustande sich befindendes, bei der Landes-Brandcasse mit 32,800 M ver-sichertes Fabrikgrundstück, auf welchem nur 7700 M Cassengelder haften, wird baldmöglichst zur zweiten Hypothek ein Capital von 6000 M gegen Verzinsung zu 5 1/2 Procent gesucht. Offerten erbitet sich der Rechtsanwalt Songo in Burgen.

Cautionen stellt unter günstigen Bedingungen B. Hinberf, Reiter Str. 30 b.

Seld auf gute Betten, Wäsche, Klei-dungsstücke u. Gold u. Silber-waaren, Binten billig, früher Preisberg. 10, jetzt Nicolaisstraße Nr. 28, 2. Et. links.

Lombard- und Vorschuss-Geschäft Magazingasse Nr. 17, 1 Trepp. Schließt von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Seld. Gelant werden zu höchsten Preiser

alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhansschne, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. Rücklauf mit 5 M Provision pr. Kru. Sebr. Geiseler, Gaisstraße 1, I.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, angeheuer Bierzuger, Rentier, mit einem jährlichen Einkommen von 1000 bis 1200 Thlr., sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin, ob Jungfrau oder Wittwe, in passendem Alter u. mit einem Vermögen von mindestens einigen Tausend Thlr. Reell denkende Damen werden höflich ersucht, ihre werthen Zuschriften in der Expedition dieses Blattes unter Zusicherung strengster Discretion niederlegen zu wollen unter N. N. No. 1000.

Heiraths-Gesuch.

Ein ganz alleinlebender feiner Mann, mittlerer Jahre, mit gutem completem Geschäft, sucht eine gute angenehme Frau, 30—40 Jahre, mit einigem Vermögen. Jungfrauen oder kinderlose Wittwen belieben, nur selbst, genaue Adressen — unter Discretion — sub H. R. 556. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier niederzulegen.

Offene Stellen.

Ein Kaufmann findet ihm od. ganz selbstst. Expedit. welcher als Disp., Corresp. u. womögl. Reif. st. u. etw. bemittelt ist. Nur Off., welche Kaufs., Kenntn. u. Haar-mittel angeben, werden unter D. R. 33. in der Expedition der Leipziger Nachrichten erbeten.

Gesucht für ein Colonialwaarengeschäft hier ein Lagerdiener zum sof. Antritt, ein Buchhalter für Anfang März. Zuverlässige, mit der Branche vertraute gut empfohlene Commis wollen sich unter Adresse L. S. 27. melden in der Expedition dieses Blattes.

Eine hiesige und bei Privaten gut eingeführte Stoff-Weinhandlung sucht einen gewandten und soliden

Reisenden,

welcher die Branche u. womöglich die Landtschaft kennt und abwechselnd sich den Contorarbeiten unterzieht. Herr Otto Klemm, Universitätsstr., nimmt gest. Offerten R. G. kostenfrei entgegen.

1 Copist, schön und richtig Schreibend, per Monat 12—15 M, 1 Expedient und Concipient, mit allen Bureau-Arbeiten vertraut, per Monat 18—20 M, sucht 1 Asscuranz-Bureau sub A. 112 durch die Exped. der Leipziger Nachr.

Zu sofortigem Antritt wird ein Ver-walter in mittleren Jahren auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig gesucht.

Zugnisse sind einzusenden unter der Chiffre A. C. 100. poste restante Rackwitz, Kreis Delitzsch.

Einige Ceyler,

im Verkauf lüchtig, finden sofort Condition in C. Heinrich's Buchdruckerei in Dresden-Kenstadt.

Buchbindergehülften, sowie Mädchen zum Falzen und Heften finden Stelle bei G. Fikentscher, Querstraße 10.

Pianofortebau.

Ein sehr tüchtiger Ansarbeiter auf Flügel wird für eine der ersten Fabriken Petersburgs gesucht. Gehalt verlässlich 60 Thlr. monatlich mit bestimmter Aussicht auf bedeutende Verbesserung. Leistungs-fähige Reflectanten von solidem Charakter wollen ihre Adressen unter P. 1270. einsenden an Robert Braunen, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Einen guten Schlossbauer sucht Franz Golsch, Schlossermeister in Conneim.

Schlossergehülften werden gesucht Reutrichhof Nr. 35.

Einige zuverlässige exacte Former erhalten Arbeit bei J. S. Schöne & Sohn, Eisen-gießerei, Reichenhainfeld.

Einen tüchtigen

Verzinner

von seinen Drahtwaaren suchen gegen hohen Lohn Gebrüder Arndt & Trepper in Quedlinburg.

Reisekosten werden vergütet

Ofenfeger sucht Ofenfabrik Lanzaer Straße 21.

Schneidergehülften auf Wöde finden Arbeit Reutrichstraße Nr. 15, 5. Etage.

Ein mit den erforderlichen Schulfenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in meiner Buch-handlung als Lehrling placirt werden. Das Nähere mündlich. Fr. Sudow, Perbig, Königsstraße Nr. 18.

Als Lehrling oder Volontair

wird ein junger Mann mit guter Schulbildung für ein Leipziger größeres Getreide-u. Commis-sionsgeschäft per 1. Jan. oder später gesucht und Adr. sub L. J. B. an die Expedition dieses Bl. erbeten.

3 Keller, 2 Hausburgen für Resta. sucht per 1. Januar G. Steinede, Markt Nr. 9, I.

Gesucht 3 Keller, 2 Kellerb., 4 Commis,

2 Rechnungsführer, 1 Bierausgeber, 3 Berwaller, 1 Contorbot, 1 Markt, 3 Rutscher, 1 Diener, 2 Keiln, 6 Burgen, 10 Rn. Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht 8 j. gewandte Keller, 2 Commis, 2 Rutscher, 1 Markt, 3 Rutscher, 6 Knechte durch J. Werner, Gaisstraße 25, Tr. B, I.

Gesucht 1 Koch, 3 Keller, 1 Rutscher, 3 herrschaftliche Diener, 2 Hofmeister, 5 Knechte durch A. Loh, Ritterstraße Nr. 40, II.

Gesucht 1 Bierjasser, 1 Regelbursche Kaufhüter Steinweg Nr. 63.

Ein Markthelfer

mit guten Kenntnissen wird für ein Getreidegeschäft gesucht und ausgedienter Soldat bevorzugt. Adressen unter „Getreidegeschäft“ an die Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger Arbeitermann findet bei gutem Lohn Stelle Diana-Wald, Lange Straße 4.

Gandarbeiter sucht Ofenfabrik Lanzaer Straße 21.

Gesucht wird ein Hausknecht. W. F. Beck, S. Bienen.

Gesucht wird ein Knecht Sidonienstraße Nr. 23.

Ein kräftiger Burche wird gesucht von F. W. Garbrecht, Inselstraße 2.

Einen kräftigen Arbeitermann sucht G. Fikentscher, Querstraße 10.

Ein ordentlicher Laufbursche wird für jetzt oder später in Monatslohn gesucht; nur solche wollen sich melden Petersstraße Nr. 24, 2. Etage.

Einen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt die Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

Laufbursche.

Ein kräftiger mit guten Kenntnissen versehener Laufbursche wird gesucht: Haug's Oefenfabrik am Postenhal. Zu melden früh 10—1/2, 12 Uhr.

Laufbursche-Gesuch.

Ein solcher kann vom 1. Januar an in meinem Geschäft antreten, wenn er Zeugnisse über Ehrlichkeit, Fleiß u. Aufmerksamkeith vorlegt. Solche, welche bereits im Buchhandel gedient, erhalten den Vorzug. Ich bin bereit, das Kind achtbarer Eltern in mein Haus zu nehmen und wollen sich dieselben deshalb mit mir besprechen. Poststraße 5 part. M. S. Sieberstind.

Männl. Personal jeder Branche erhält sofort gute Stellen durch J. G. Lindner, Ritterstrasse 2, 1. Etage.

Gesucht 1 d. Bonne, 1 Kochwamsell, 3 ff. Jungmägde, 4 Köchin, 3 Hausm., 3 Röhge d. H. Hoff, Ritterstraße 40, II.

Gesucht 2 Verkäufer, 1 Kochwamsell, für Hotel, 4 tücht. Zimmermädchen, 3 Wamsells, 6 Dienstm. durch J. Werner, Gaisstraße 25, Tr. B, I.

Ges.: 5 Verkäufer, 4 Wirtschaffler, 1 Erzähler, 2 Bonnen, 3 Kochwamsell, 4 Köchin, 3 Stuben-, 19 Dienstmädchen. St. Fleischergasse 3, 1 Trepp.

Gesucht eine geübte Schneiderin auf dauernde Arbeit Kleine Burggasse 3 b, 1 Tr.

Als Bernende wird für ein hiesiges Wag- und Strohhutgeschäft ein solides, junges Mädchen gesucht, welches sich, gegen Vergütung, den geschäftlichen Wegen mit unterzieht. Näheres bei Marie Müller, Rajsmarkt, Dörrensgebäude.

Gesucht werden sofort eine geübte Sann-tireerin sowie ein tüchtiger Radreher. Hüthel & Logar, Sternwartenstraße 18.

Malegerin gesucht

von F. W. Garbrecht, Inselstraße 2.

Eine gewandte Sann-tireerin kann sofortige Stellung erhalten bei Ferber & Seydel.

Malegerinnen finden dauernde Arbeit bei hohem Lohne in der O. G. Röder'schem Officin, Dörrensstraße 13.

Ein Mädchen zum Falzen wird gesucht Königsstraße Nr. 31 bei H. Friedling.

Mehrere Mädchen zum Falzen u. Heften sucht Ferd. Niebel, Schützenstraße 4, Hof.

Mädchen, im Falzen u. Heften geübt, finden dauernde Arbeit Dörrensstraße Nr. 5.

Mädchen zum Heften und Falzen

sucht Julius Klumhardt, Buchbinderei.

Mädchen zum Falzen u. Heften u. solche, die es lernen wollen, gesucht Ritterstr. 44, im Hof II.

Gesucht werden noch einige fleißige Mädchen auf dauernde Arbeit Querstraße 17, 4. Etage.

Ich habe noch einige recht gute Stellen bis 1. Jan. zu besetzen, Köchin, Mädchen f. Küche u. Haus u. f. einz. Leute. J. Jager, Nicolaisstraße 8, I.

Gesucht zum 1. Januar eine Kamell, welche die feinere Kochkunst erlernen will. Zu erfragen Kaufhüter Steinweg Nr. 63.

Gesucht bis 1. Jan. noch ein reines Stuben-mädchen durch W. Klingobeil, Königsplatz 17.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Burgstraße 4, 4. Etage.

Gesucht zum 1. Jan. ein Mädchen f. häusl. Arb., 16-18 J. Dresd. Bahnh., Anfuntsballe 1. Et.

Ein ordentl. einfaches Dienstmädchen wird gef. zum 1. Jan. Wintergartenstr. 3, 2. Etage links.



Ein fleißiges u. ordnungslieb. Mädchen, welches allen häusl. Arbeiten, sowie der bürgerl. Küche allein vorzuziehen kann, wird bei gutem Lohn, sofort oder 1. Januar gesucht.

Zu melden: Sonntag, 1. Febr. in der Nähe der Sophienstraße Nr. 3, 1. Etage, rechts, nahe der Sophienstraße.

Gesucht zum 1. Febr. ein Mädchen, welches der Küche vorzuziehen und Hausarbeit übernimmt. Franziskaner Straße 53, 1. Etage.

Sch. sucht für 1. Januar 1874 ein kräftiges, ordnungslieb. Dienstmädchen, Lohn jährlich 30 Rth. Nur solche, welche durchgehends gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. Neudamm, Ludwigstraße 17, 2. Etage. D. Postkassier Theile.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Peterssteinweg Nr. 13, im Hofe querüber 1 Treppe links.

Gesucht wird sofort für ein kleines Restaurant ein junges Mädchen, welches Kochen lernen will. Offerten Nicolaistraße 5, im Restaurant anbringen.

Gesucht ein junges Mädchen im Alter von 16-18 Jahren für 2 Kinder und leichte häusliche Arbeit. Zu ersuchen Grimma'sche Straße, Paracianum im Zusammenhang bei Hrn. Lindner.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit bei hohem Lohn. Hospitalstraße 19, III. rechts.

Ein reinliches ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeit und ein Kind sofort gesucht. Windmühlengasse Nr. 2, Treppen.

Gesucht den 1. oder 15. Jan. ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Katharinenstraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Januar 1874 ein zuverlässiges Kindermädchen. Mit Buch zu melden Marienstraße 8, parterre.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Sportergäßchen Nr. 3.

Weibl. Personal jeder Branche erhält sofort gute Stelle durch J. G. Lindner, Ritterstraße No. 2, I.

Stellungsgelege.

Tüchtige junge Commls, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chefs aufs Beste empfohlen und kostenfrei zugewiesen. H. Wellner, Burgstraße Nr. 26, II.

Ein in der Federbranche sowie in allen Comptoir. Arbeiten erf. Mann sucht für die bevorstehende Reise eine ausschließliche Beschäftigung. Werthe Nr. 27 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein der doppelten Buchführung sowohl als auch der Correspondenz (deutsch und französisch) durchaus kundiger, zuverlässiger junger Kaufmann sucht baldmöglichst anderweit Placement in beschlicher Branche.

Gefällige Offerten sub H. F. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sofort oder später

Sucht ein junger Mann, welcher in der Weib- u. Feinwaaren-Branche vollständig vertraut, und in dieser Branche schon Sächsischland bereiste, Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre K. O. 554. in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht seine fr. Stunden mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Adressen unter O. H. 10. in der Expedition d. Bl.

Ein Tapezierer, seit mehreren Jahren auswärtig etablirt, sucht für Leipzig Stellung. Derselbe ist auch qualitätsfähig. Adr. unter R. S. 74. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann von 27 Jahren, bestens empfohlen, sucht Stellung als Kartisteller oder ähnl. Stellung. Adr. W. F. 10. Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch, gebierter Cavalier, sucht eine Stelle als Kutser, Hausknecht, Kartisteller u. Adressen unter H. F. 100. poste restante Würzen.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schreiben u. Rechnen bewandert, sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man niederzulegen. Dammstraße 21, Filiale dieses Blattes.

Eine perfecte Schneiderin wünscht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näh. Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Schneiderin f. nach in oder auß. d. Hause Beschäftigung. Kleine Windmühlengasse Nr. 6, I.

Eine perfecte Restaurations-Köchin sucht sofort feste oder auch Wechsellage durch J. Wermer, Dammstraße 25, Tr. B. I.

Eine tüchtige, auch in Restauration erfahrene Kochfrau sucht Beschäftigung. Adressen Marienb. Str. 59 im Selbstgesch. f.

Für ein in allen seinen weiblichen Arbeiten, sowie in der Küche vollkommen erfahrene, junges, gebildetes u. hübsches Mädchen sucht man unter den bescheidensten Ansprüchen ein Unterkommen nach auswärtig entweder als Führerin eines feineren Gasthalls oder als Verkäuferin, in welcher letzterer Stellung man jedoch verlangt, daß solches mit im Hause wohnen kann.

Gefällige Offerten bittet man sub K. P. 555 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Ein solides, nicht zu junges Mädchen, welches perf. Schneider, Putz machen u. stricken kann, sucht eine Stelle bei einer Dame oder zur Küche der Hausfrau. Näheres Salomonstraße 3, 3 Tr.

Eine sehr gut emp. Kindermädchen, 27 Jahre alt, sucht Stelle. J. Hager, Nicolaistraße 8, I.

Eine ordnungsliebende Wittfrau von auswärtig sucht Stelle als Kinderfrau oder Aufwartungen anzunehmen. Werthe Adressen werden abzug. erb. Schöberg, 11 bei Eduard Gulich.

Mittheilung.

Hans-Wirthe oder deren Administratoren ersuchen sich, freiwillig Localitäten meinem Vermittlungs-Bureau vor Vermietung anzugeben, da mir Gelegenheiten geboten, respect. und zahlungsfähige Mieter nachzuweisen.

Johann Sachs, Petersstr. 1, III. Etage.

In der Stadt, Dresdner Straße oder deren Nähe (Neudamm) wird für sofort oder später eine geräumige Tischlerwerkst. mit u. wohnl. mit Lagerraum für Holz u. Möbel zu mieten gesucht. Gef. Off. bittet unter J. K. 4. Roudnitz in der Exped. d. Bl. niederzul.

Zum 1. April oder 1. Juli gesucht ein geräumiges Logis im Preise von 500 bis 600 Thlrn. Offerten mit Angabe der Zimmer sind unter 1874. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, gef. niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine Wohnung von fünf bis sechs Zimmern in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter A. R. 439. in der Expedition dieses Blattes.

Ein kinderloser königlicher Beamter sucht ein Logis zum Preise von 120-150 Rth. in der inneren Stadt oder Reizer Vorstadt für den 1. April 1874.

Adressen bittet man unter A. C. 78. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör wird zu Oftern in der Südborstadt gesucht. Adressen beliebe man unter P. I. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familien-Logis, 4 bis 6 Stuben, innere Stadt oder deren Nähe, wird zu Oftern zu mieten gesucht. Adr. erbeten in der Exp. d. Bl. unter Chiffre S. M. 100.

Logis-Gesuch. Ein Kaufmann mit Frau, Kind und Mädchen, sucht pr. 1. April 1874 ein mittleres Logis, möglichst Marien-Vorstadt. Adressen erbeten durch H. Fied, Landauer Straße 21.

Gesucht wird von jungen anständ. Leuten ein Logis von Neujahr bis Oftern im Preise von 40-70 Rth. Adressen bittet man gefälligst abzugeben. Petersstraße 38 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Logis von jungen Leuten ohne Kinder, zu Oftern oder fest, von 50 bis 70 Rth. Gefällige Adressen niederzulegen. Reutirchhof Nr. 33, parterre.

Gesucht wird von ein Paar älteren Leuten ein Logis zu Oftern im Preise von 50-80 Rth. in der Nähe der Centralstraße, oder West- auch Eisenstraße. Adr. bittet man bei Herrn Kaufmann Ernst, Centralstraße, niederzulegen.

Zwei freundlich meublirte Zimmer, nicht zu hoch gelegen, wozüglich in der Nähe der Dammstraße, werden von der Ofternmesse ab, stets nur auf die Dauer der Vorwoche einer jeden Messe, von 2 Herren zu mieten gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe werden bis 4. Januar unter B. 100. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

2 Damen

suchen per 1. Jan. in der Nähe der Westvorstadt 2 möblirte Zimmer, Wohn- u. Schlafz., in einer ruhigen anständigen Familie. Adressen mit Preisangabe bei H. W. Weststr. 14, 2 Tr. links.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Herrn ein meublirtes Zimmer mit sep. Eingang (ungenirt), in einem Hofe der inneren Stadt. Adressen abzugeben unter T. S. 8. in der Buchhandlung von Herrn D. Klemm, Universitätsstr.

Gesucht zum 1. Jan. von einem anst. sol. Herrn ein einfach meubl. heizb. Stübchen Nähe Sophienstraße. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter V. Z. 15. niederzulegen.

Stube oder Kammer, meublirt und heizbar, in Entzich der Abnauendorf wird von einem ledigen Herrn gesucht. Adressen mit Preisangabe Grimma'scher Steinweg 51 im Eigarrenladen.

Ein junger Mensch findet gute Pension Dammstraße 27, 4 Treppen.

Vermietungen.

Einige gute Pianinos stehen zu vermieten. Königsstraße 24, Hintergebäude 1 Treppe.

Ein Garten in den großen Johannisd. Gärten, mit Gartenhaus, alles im besten Stande, ist umstände halber anderweit sofort zu vermieten durch das Localcomptoir von F. L. Scheffler, Kl. Fleischergasse Nr. 27.

Ein ganzes Haus, besteh. aus Part., Boden und Hofraum, passend für eine Buchbinder-, Steinbinder- u. in der Dresdner Vorstadt, 500 Thlr., ist von Neujahr 1874 zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein Hausgrundstück in der Pleißengasse ist v. 1. Januar 1874 zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Adressen unter A. S. 10. bei Herrn Otto Klemm niederlegen.

Bäckerei-Verpachtung. Die zum Rittergut Döllau gehörige Bäckerei, neu erbaut und in jeder Beziehung praktisch eingerichtet, steht zu verpachten. Mehrere umliegende Rittergüter und größere Drischschaften sichern einem tüchtigen, in seinem Fache gewandten Pächter ein sehr gutes Auskommen.

Die sehr günstigen Pachtbedingungen sind zu erfragen bei dem Herrn Inspector König, Rittergut Döllau bei Merseburg.

Ein Gewölbe nebst Bodenraum 280 Rth. in einem besten Hofe des Brühl ist sofort zu verm. d. das Local-Compt. v. Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Zu vermieten ist an der Rörnerberger Str. ein kleiner Veranlasser, wozu auch eine dazu passende Wohnung gegeben werden könnte. Lindenstraße Nr. 1, parterre.

Im Grundstock zum blauen u. goldenem Stern, Hauptstraße No. 7, ist das in erster Etage befindliche aus 9 zum Theil sehr großen Pizzen bestehende, bisher von der Firma: Carl Gruner innegehabte Geschäftslocal zu vermieten.

Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

In Buchbinderlage sind von Oftern 1874 an zu vermieten zwei helle Geschäftsräume für Contor oder auch für geräuschlose Arbeit in dem Hause Rößstraße Nr. 5, 1. Etage, mit 4 und 8 Fenstern Straßenfront. Näheres parterre, im Contor von Reuter.

In der Reichstraße ist eine erste Etage als Geschäftslocal zu vermieten durch Ado. Troitzsch, Nicolaistraße Nr. 43, 2. Etage.

Große Arbeitsäle mit Doppellicht sind von Neujahr oder Oftern zu vermieten Inselstraße Nr. 2.

Ein großer Keller am Markt, passend für Weinlager, Oftern zu vermieten im Localcomptoir von C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Ein hohes eleg. Parterre, 6 Stab. u. Zubeh. 680 Rth., eine 2. Etage, 7 Stab. u. Zubeh. 600 Rth., in d. Nähe d. Rosenbales, nicht Neubau, sind von Oftern zu vermieten durch d. Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu beachten. Eine sehr hübsche Parterre-Wohnung Emilienstraße 6, Preis 320 Rth., ist nach Neujahr abzulassen. Näheres zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Logis-Vermietung. Zu vermieten sind Parterre mit Garten und 2. Etage Dresdner Straße Nr. 15, am 1. April 1874 zu beziehen. Näheres bei dem Besizer.

Zu vermieten ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, an ruhige häuslich zahlende Leute für 150 Rth. und Neujahr zu beziehen, Neudamm, Rathhausstraße Nr. 2.

Zu vermieten sofort Part. 150 Rth., 160 Rth., 4. Etage 175 Rth., 1. Etage 210 Rth., Oftern: Emilienstraße 439 Rth., 250 Rth., Bayer. Straße 190 Rth., 260 Rth., 1. Etage 8 Stuben, mehrere Kammern, auch zum Geschäftslocal passend, nahe der Bayer. Bahn, einige Logis mit Stall, eine Restaur., ein Local, passend zu Steinbrud u. dgl. Localcomptoir Sidonienstraße 16, C. Grob.

Eine 1. Etage 700 Rth. nahe der Grimma'schen Straße als Geschäftslocal zu Johannid. zu vermieten Localcomptoir von C. Simon, Grimma. Straße 15.

Eine 1. Etage 5 Stuben nebst Zubeh. 350 Rth. am Bayerischen Bahnhof sofort oder später zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimma. Str. 15.

Zu vermieten Oftern 1. Etage, 2 Salons, tapeziert, überhaupt elegant, 500 Rth. Localcomptoir Sidonienstr. 16. C. Grob.

Eine 2. Etage, 4 Stuben nebst Zubeh., 180 Rth., Westvorstadt, Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Str. 15.

Eine eleg. 2. Etage (Villa), 300 Rth. am Rosenthal, Oftern zu vermieten Soc.-C. Simon, Grimma. Str. 15.

Eine 3. Etage 3 Stuben nebst Zubeh. 200 Rth. Reizerstr., eine 2. Et. 3 Stuben nebst Zubeh. 180 Rth. West-Vorstadt, eine 3. Etage 4 Stuben nebst Zubeh. 180 Rth. Canalstraße Oftern zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Zu vermieten 1 Logis, 2 St., 1 R. Küche, Keller u. Zubeh., Oftern bezüg., in Neudammfeld. Näh. Straßenhäuser Volkmarisdorf 11. F. Deht.

Neujahr 1 R. Logis, 40 Rth., 4 Tr., an Leute ohne Kinder, Local-Comptoir Turnerstraße 8.

In Neudamm, Rathhausstraße, ist ein Logis, besteh. aus 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. zu vermieten u. zu Oftern zu beziehen. Das Log. bei Schmidt, Schönefeld, neuer Anbau Nr. 1.

Logis im Preise v. 180-200 Rth., pr. Neujahr u. Oftern bezüg., hat in großer Auswahl zu vermieten d. Soc.-Compt. Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten sind 2 unmeubl. Stuben an anständ. einzelne Leute Wiesenstr. 12, Tr. B, 2 Tr.

Zu vermieten sofort drei unmeublirte zweifelhafte, an einanderstoßende noble Stuben in der Plagwitzer Straße. Näheres Lindenstrasse 9, 4. Etage rechts.

Eine leere Stube ist zu vermieten Hauptstraße Nr. 1 in Göhlis

Ein Stübchen separat ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten Schönefeld, Neuer Anbau Nr. 60, hinten 1 Treppe.

2 leere Stuben, 48 u. 60 Rth., sofort zu vermieten. Näheres Große Fleischergasse 5, I. I.

Zu vermieten 1. Januar eine Stube als Kstermiete an häuslich zahlende Leute Plagwitzer Straße 24, 2. Etage links.

Eine freundl. gr. 3- u. 2fenstr. Stube, sowie 1 heller geräum. Boden mit Schuppen 1. Jan. zu vermieten Sr. Windmühlengasse 14, I.

In der Rörnerstr. 2 Stuben mit Benutzung von Gas u. Wasser, Kochofen, an aust. häusl. Leute mögl. ohne Kinder, zu Neuj. zu bez. zu 70 Rth. eine leere freundl. Stube mit oder ohne Kammer. Gef. Off. C. H. No. 10 bei Hrn. Dahn, Eigarrenschäft, Königplatz, abzugeben.

Ein freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 47, 3. Etage.

Garçon-Logis. Ein freundliches Zimmer, gut meublirt, ist vom 1. Jan. ab an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Humboldtstraße 21, 4 Tr. recht.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Garçon-Logis Turnerstraße Nr. 8 b, 2. Etage.

Garçon-Logis. 2 eleg. meubl. Zimmer zu vermieten Wiesenstraße 23, 3. Etage.

Garçon-Logis. Ein sehr schönes Zimmer mit S. u. Pantoffel ist bis 1. Jan. zu vermieten Sidonienstr. 3, I.

Eine fein meubl. Garçonwohnung ist p. 1. Jan. zu vermieten Sternwartenstr. 14 B, 2. Et. II.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafkammer Rittersstraße 38, 5 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube u. Kammer an noch 1 Herrn Ringgasse 1, 1. Etage von Nähe den Bahnh. u. Schiffsstr. ist eine meubl. Stube u. Kammer zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 12 im Eigarrenschäft.

Ein freundlich meubl. Stübchen mit Kammer ist an 2 Herren zu vermieten Alexanderstraße 27, 4. Etage recht.

Esterstraße 43. Eine f. meublirte Stube nebst Schlafcabinet (Sprungfedermatratze) ist vom 1. Januar an 1 bis 2 Herren zu vermieten 2 Tr. recht.

Ein nobles Zimmer mit Schlafkammer ist p. 1. Januar für 1 auch 2 noble Herren zu vermieten, können auch 2 Regwohnungen abgegeben werden Lippstraße 4, 5. Etage recht.

Zu vermieten an einen Herrn 1 meubl. Stübchen mit Schl. Landauer Straße 3, 4. Et.

Zu vermieten ein gut einger. Zimmer an einen anständ. Herrn Katharinenstraße 19, IV.

Zu vermieten eine recht freundlich meubl. Stube Eisenstraße 27, S. O. 1. Et. links.

Zu vermieten ist an 1 anst. Herrn ein gut meubl. Zimmer Sternwartenstr. 36, 2 Tr. I.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für Herrn Moritzstraße 16, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist für einen anst. Herrn ein freundlich meublirte Stube mit Schlafz., Kuch. auf Gärten Raust. Steinweg 20, im S. I. 1 1/2 Tr.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube sofort oder später an einen anständigen Herrn Quersstraße 38, 3 Treppen vorn.

Zu vermieten eine febl. meubl. Stube an Herren Sternwartenstraße 18c, 4. Etage links.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist 1. Jan. oder sofort zu beziehen Schöberggäßchen 6, 1. Etage.

Ein freundliches leicht heizbares Stübchen, einfach meubl., an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten Rörnerstr. 2 b, 1. Et. I.

Eine fein meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort oder zum 1. Januar zu vermieten Schützenstraße 9, 1 Treppe links.

Eine meubl. Stube für 1 oder 2 Herren, Kuch. schiff Promenade, Saal- und Handschiffel, Sternwartenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Sofort zu vermieten 2 sehr febl. gut meubl. Zimmer an 1 od. 2 Herren Sidonienstr. 20, III. I.

Zu vermieten ist eine febl. Stube mit Schlafz. für 2 anst. Herren Ringgasse 9, 2 Tr. I.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer Stube an Herren Kl. Windmühleng. 7a, Hof I.

Eine Schlafstelle an einen Herrn ist sofort zu vermieten und zu beziehen Wiesenstr. 8, III. I.

Eine Schlafstelle ist für einen Herrn febl. Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen.



3-4 anst. Herren finden sehr gute Schlafstelle in 2 großen meublirten Stuben Sidonienstraße Nr. 130, Ecke der Bayerschen Straße, 4 Treppen rechts.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Moritzstraße 16, 3 Treppen.

Eine anständige Person findet Schlafstelle Ulrichsstraße 26, Hof 2 Treppen rechts.

Offene Schlafstelle für ein sol. Mädchen Elisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Römerstraße Nr. 8, 2. Etage.

Offen sind Schlafstellen für Herren Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsstraße Nr. 40 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Kreuzstraße 5, 1 Treppe links.

Offen ist 1 fr. Schlafst. in einem sep. Stübchen an 1 Herrn Kl. Windmühlengasse 7a, Hof 3 Tr.

Offen eine fr. Schlafstelle für einen anständ. Herrn Thomaskirchhof 12, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Burgstraße 12, Hof unterm Thorweg parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Etage Nicolaistraße 14, bei Bierling.

Wilh. Jacob, Heute 5 Uhr Gesellschafts-Galle, Mittelstraße 7a. Anmeldungen zum Unterricht erbitte mir in ob. Local.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute keine Tanzstunde, sondern morgen Dienstag.

Theatre Variété

Corso-Halle.

17 Magazinsgasse 17.

Concert u. Vorstellung.

Rum 110. Nr.: Jesuit, Vater u. Salkens.

Sum 63. Male:

Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.

Verlesse u. Gesang in 1 Act.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Emil Richter (der Glib).

Klähn's Restaurant

Ecke der Hospital- und Thalstraße.

Concert u. Vorstellung,

ausgeführt v. den Mitgliedern des Großen Bazarvereins.

Tanz u. Tambourin-Virt. Hr. Dinglas aus Jamaika. Anf. 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr. Wilh. Klähn.

Gippner's Restaurant und Café,

18. Sternwartenstraße 18.

Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Krause, Wehrmann u. n. Damen.

NB. Neues Programm.

Limbacher Tunnel,

12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung

der Singpielgesellschaft des Herrn Ronneburg.

Kultretten der Damen Fräul. Rosa, Fräul. Emmy u. Fräul. Marie, sowie des Gesangl. Dr. Scholz.

Rahm's Restaurant

Universitätsstraße 10, Silberner Bär.

Concert und Vorstellung

der Singpielgesellschaft des Gesangs- u. Charakterkomikers Dr. Alphonse Edelmann.

Kultretten der neu engagierten Damen Fräul. Anna Vogel, Fräul. Clara, Ernst sowie der Kederlängerin Fr. Wittig.

Programm neu und zeitentsprechend. U. A. kommt zum Vortrag: Ein unglücklicher Schuster - Er ist Baron - Schweizer-Deimweb (Terzett) Auf Berl.: Am goldenen Hochzeitmorgen. Anf. 7 1/2 U. Entrée 2 1/2 Rgr.

Ton-Halle.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. J. G. Moritz.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann,

Thomaskirchhof Nr. 15.

NB. Söblier und Berdster Bier ff. 4 Glas 13 S, 2 Glas 2 1/2 Rgr.

Weinstube mit Restaurant.

Emil Kraft, Hainstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne.

Heute Abend 8 Uhr Musikalische Vorträge unter Leitung des Director Wohlfart aus Prag.

„Schlachtfest“ W. Bremme, Universitätsstraße 3.

Heute „Schlachtfest“ empfiehlt Frdr. Schäfer, Nicolaistraße 51.

Central-Halle.

Heute Montag Schlachtfest. M. Bernhardt.

Zum Helm in Entritzsch.

Heute Schlachtfest und eine ganz famose „Termin-Gose“.

Universitätskeller,

vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43.

Heute Schweinsknochen, vorzügliches böhmisch- und bayerisch Bier empfiehlt C. Benker.

Norddeutscher Hof,

Mittagstisch von 12 Uhr ab zu 10 Gr. Table d'hôte 1 Uhr.

Calmbacher Bier, dunkel, Erlanger Bier, hell, ganz vorzüglich.

NB. Auf meine durch Umbau erweiterten neu restaurirten Localitäten mache besonders aufmerksam.

Fritz Timpe.

K. V.

Heute Abend Noakbeef engl., dabei ein feines Glas Lager- oder Bayer. Bier. C. Gericko.

Gosenschenke zu Entritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein L. Fischer.

Wernesgrüner

extrafein im Kleinen Kuchengarten.

Gambrinus-Halle,

Nicolaistraße 6.

Mittagstisch.

Suppe und 1/2 Portion Abonnement 6 1/2 Rgr.

Biere ff. empfiehlt Otto Wünsch.

7. Gerichtsweg 7.

Echt Hofer Bayerisches Maizbier empfiehlt O. Lango.

Restaurant z. Johannisthal.

2 Carambol. Billards u. Regeltbahn.

Heute Abend Krebsstuppe. F. Stehfest.

Speise-Halle,

Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt Mittagstisch in u. außer d. Hause.

Verloren am Dienstag Abend eine goldene Uhrkette. Gegen Belohnung abzugeben Neuschönefeld, Kabet 304g.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Out verkauft.

Am 2. Feiertage wurde im Eldorado oder im alten Theater (1. Gallerie) ein neuer Cylinderhut gegen einen älteren desgleichen verkauft.

Man bittet den Austausch Reudnitz, Ehepaarstraße 4, 1. Etage zu bewerkstelligen.

Abhanden gekommen ein schwarzer Hund mit grauen Pfoten. Gegen Belohnung abzugeben Neuschönefeld, Kabet 304g.

Eine j. schwarze kurzhaar. Hündin ist entlaufen Abzug geg. Belohn. Schletterstraße 12, 3 Tr.

Ein junger Hund, hellen Fied an der Brust und helle Pfoten, ist zugelaufen. Abzuholen Carolinenstraße 13, IV., bei V. Bier.

Tratten, gezogen von S. H. Riessmann in Stadt Leugsfeld auf Paul Hofmann hier bitte ich am Versammlungs- tage bei mir vorzuzeigen.

F. W. Steinmüller.

11. Universitätsstraße 11.

Wollt Ihr wissen, was Eu'r Leben Euch im Neuen Jahr wird geben, Säumet nicht und lauft schnell.

Lenormand, die Klar und hell Euch durch Karten zeigt und sagt, Was Ihr zu erwarten habt! - Paul G. Jünger hier am Platz besitzt allein nur diesen Schatz. Der dort spottbillig, daß Ihr's wißt für nur 2 1/2 Rgr. zu haben ist!

11. Universitätsstraße 11.

Die bekannte Frau, welche am Weihnachts- heiligabend im Schnittgeschäft von E. R. Schifner, Salzgäßchen, ein von einem Herrn liegen gelassenes Notenheft im Werthe von 2 R an sich genommen und bis jetzt nicht zurück gebracht hat, wird hierdurch aufgefordert, dasselbe schleunigst im erwähnten Geschäft abzugeben, widrigenfalls geeignete Schritte zur Wiedererlangung gethan werden.

Der Finder eines am 2. Feiertage im neuen Theater verloren gegangenen Oberglasfuttermals wird gebeten, dieselbe abzugeben Orlinum. Steinweg Nr. 61, im Hofe rechts 2. Etage links.

Lieber Niez! Ich habe Nachrichten aus D. über F. und muß Dich heut unbedingt sprechen. Gruß Dein Niez.

Wo werden Gedichte,

Weihnachtsgefchen anpass., Tafellieder, Toaste u. gefertigt? - Antwort: Sal. Söpp. 11.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.



Sylvester-Feier

Mittwoch d. 31. Dec. Abends punct 8 Uhr im Schützenhause.

Die Gilttaube findet Dienstag von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

Der Vorstand.



Heute 1/8 Uhr

Abendessen

und

Christbescheerung

im Vereinslocal (Schützenhaus).



Gedächtnissfeier

für Ritter Maazepa.

Der Reichskanzler.

Die Vereins-Controle

der Leipziger Gastwirthe

für

Hôtel- u. Restaurations-Personal

befindet sich allein in Händen des Kollegen

L. Meinhardt, Ransbäder Steinweg 63.

22. 10. 87. 5/27. 1873.

D. G. Heute keine Versammlung.

S. V.

Morgen Dienstag Abend punctlich 8 1/2 Uhr Übung.

Sonabend den 3. Januar Bescheerung.

D. V.

36er Club.

Heute Abend Christbescheerung in Caserl's

Restauration, wozu Mitglieder und Gäste, durch Mitglieder eingeführt, eingeladen werden. D. V.

Pantheon.

Concert zum Besten einer Christbescheerung für arme Schulkinder

in Reudnitz.

Montag den 29. December 1873,

gegeben von der Leipziger Quartett- u. Compositör-Gesellschaft Herren Heinsg. Eyle, Stahlhauer, Gipner und Selow.

Entrée 5 Rgr. ohne der Willkürigeit Schranken zu setzen. Einlaß Abends 7 Uhr, Beginn des Concerts punctlich 8 Uhr.

Carneval 1874.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu machen, daß

unser Bureau, Klostergasse Nr. 11,

heute eröffnet worden ist und können daselbst die

Mitgliedskarten und Rappen

in Empfang genommen, sowie Zahlungen für uns geleistet werden.

Leipzig, den 27. December 1873.

Das Finanz-Comité

der Leipziger Carnevals-Gesellschaft 1873



